

Die Staatsministerin

STAATSMINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT UND KUNST  
Postfach 10 09 20 | 01079 Dresden

**Aktenzeichen**  
**(bitte bei Antwort angeben)**  
3-0141.00/8/8-2014

Präsidenten des Sächsischen Landtages  
Herrn Dr. Matthias Rößler  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

Dresden,  
4. November 2014

**Kleine Anfrage der Abgeordneten Dr. Claudia Maicher, Fraktion  
Bündnis 90/ DIE GRÜNEN**  
**Drs.-Nr.: 6/45**  
**Thema: Bewerber- und Immatrikulationszahlen an Hochschulen**

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

**Frage 1: Wie viele Studieninteressierte haben sich zum Wintersemester 2014/15 für ein Studium an den sächsischen Hochschulen und der Berufsakademie beworben? (Bitte angeben pro Hochschule/Studienakademie gesamt und pro Studiengang)**

Bewerberzahlen werden von der Staatsregierung nicht erfasst, da sich die Studienberechtigten in beliebig vielen Hochschulen und Studienfächern bewerben können. Insbesondere in den letzten Jahren hat die Praxis der Mehrfachbewerbung stark zugenommen, da der von den Hochschulen verkündeten Anzahl an Bewerbern nur ein Bruchteil an Studienberechtigten gegenüber steht. Insbesondere auf stark nachgefragte Studienplätze mehrer sich die Vielfachbewerbungen. Deshalb geben die Bewerberzahlen in keiner Weise das echte Nachfragepotential wieder.

**Frage 2: Wie viele Studierenden wurden zum Wintersemester 2014/15 an den sächsischen Hochschulen und der Berufsakademie neu immatrikuliert? (Bitte angeben pro Hochschule/Studienakademie gesamt und pro Studiengang)**

**Frage 3: Wie hoch ist die Gesamtzahl der im Wintersemester 2014/15 an den Hochschulen und der Berufsakademie eingeschriebenen Studierenden? (Bitte angeben pro Hochschule/Studienakademie gesamt und pro Studiengang)**

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 2 und 3:

Die Studienanfänger an Hochschulen werden zum Stichtag 01.12. eines Jahres, die an Studienakademien zum 31.10. des Jahres von der amtlichen



**Hausanschrift:**  
Staatsministerium für  
Wissenschaft und Kunst  
Wigardstraße 17  
01097 Dresden

[www.smwk.sachsen.de](http://www.smwk.sachsen.de)

**Verkehrsanbindung:**  
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Für Besucher mit Behinderungen befinden sich gekennzeichnete Parkplätze am Hintereingang der Wigardstraße 17. Für alle Besucherparkplätze gilt: Bitte beim Pfortendienst melden.

\*Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente.

Statistik erfasst. Die ausführliche Meldung des Statistischen Landesamtes liegt dann Ende Februar des Folgejahres vor.

Die sogenannte Schnellmeldung des Statistischen Landesamtes wird zum Stichtag 15.10. pro Hochschule festgestellt. Die Ergebnisse dieser Schnellmeldung werden Ende November des Jahres erwartet.

**Frage 4: Wie hat sich die Zahl der tatsächlich zur Verfügung gestandenen Studienplätze an den sächsischen Hochschulen und der Berufsakademie seit 2009 insgesamt und pro Studiengang – bei neueren Studiengängen, seit Studienangangsbeginn – entwickelt?**

Für jedes Studienjahr wird unter Mitwirkung der Hochschulen die Sächsische Zulassungszahlenverordnung erlassen. In dieser Verordnung wird für die zulassungsbeschränkten Studiengänge einer Hochschule die Zahl der Studienplätze durch die Zulassungszahlen festgelegt. Diese Zahlen können den Sächsischen Zulassungszahlenverordnungen der Studienjahre 2009/2010 bis 2014/2015, die sich in den Anlagen 1 bis 6 befinden, entnommen werden.

In den Studiengängen ohne Zulassungsbeschränkung sind die Hochschulen verpflichtet, alle Bewerber, die die geforderten Zugangsvoraussetzungen erfüllen, zum Studium zuzulassen. Das heißt, eine Angabe der Studienplätze ist deshalb für diese Studiengänge nicht möglich.

An der Berufsakademie (BA) Sachsen obliegt es gemäß § 14 Abs. 4 Nr. 12 des Sächsischen Berufsakademiegesetzes dem Kollegium der BA Sachsen, Empfehlungen zu der Abstimmung der Studienplatzkapazitäten in den Staatlichen Studienakademien abzugeben. Maßstab bildet eine Seminargruppe. Sie soll im Regelfall 25 Studierende umfassen. Es können bedarfs- oder nachfragebedingt von Jahr zu Jahr unterschiedlich mehr oder weniger Studierende in einer Seminargruppe aufgenommen werden. Jeder Studienakademie wird nach einem über die Jahre gewachsenen Verhältnis eine bestimmte Zahl von Seminargruppen zugeordnet. Bei verfügbaren Haushaltsmitteln und entsprechender Nachfrage können auch bis zu zwei weitere Seminargruppen je Studienakademie eröffnet werden. Die Seminargruppen werden den Studiengängen zugeordnet. Die daraus sich ergebende Verteilung der Studierenden über den nachgefragten Zeitraum ist in der Anlage 7 zusammengestellt.

Mit freundlichen Grüßen



Sabine von Schorlemer

## **Verordnung**

### **des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst über die Festsetzung von Zulassungszahlen an den Universitäten und Fachhochschulen im Studienjahr 2009/2010 (Sächsische Zulassungszahlenverordnung 2009/2010 – SächsZZVO 2009/2010)**

**Vom 24. Juni 2009**

Aufgrund von § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 5 Abs. 1 des Gesetzes über die Zulassung zum Hochschulstudium im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulzulassungsgesetz – SächsHZG) vom 7. Juni 1993 (SächsGVBl. S. 462), das zuletzt durch Gesetz vom 6. Oktober 2008 (SächsGVBl. S. 602) geändert worden ist, wird nach Anhörung der Hochschulen verordnet:

#### **§ 1**

#### **Zulassungszahlen für Studienanfänger**

(1) Für die in der Anlage 1 genannten Studiengänge werden für das Studienjahr 2009/2010 die Zahlen der höchstens aufzunehmenden Bewerber (Zulassungszahlen) festgesetzt. Die Zulassungszahlen für Studienanfänger ergeben sich aus der Anlage 1. Studienanfänger werden grundsätzlich nur zum Wintersemester (WS) 2009/2010 aufgenommen, wenn die Anlage 1 keine Zulassungszahlen zum Sommersemester (SS) 2010 ausweist. An der Hochschule Mittweida werden im Studienjahr 2009/2010 in den Bachelorstudiengängen Angewandte Medienwirtschaft, Business Management<sup>1</sup>, Film und Fernsehen sowie Gesundheitsmanagement keine Studienanfänger aufgenommen. An der Westsächsischen Hochschule Zwickau werden im Studienjahr 2009/2010 im berufsbegleitenden Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft keine Studienanfänger aufgenommen.

(2) Abweichend von Absatz 1 Satz 3 werden Studienanfänger an der Hochschule Mittweida im Bachelorstudiengang Soziale Arbeit und im berufsbegleitenden Bachelorstudiengang Soziale Arbeit sowie Studienanfänger an der Hochschule Zittau/Görlitz in den Studiengängen Marktorientiertes Management (Master), Mechatronik (Master) und Technisches Gebäudemanagement (Master) ausschließlich zum SS 2010 aufgenommen.

#### **§ 2**

#### **Zulassungsbegrenzungen für Bewerber, die nicht Studienanfänger sind**

(1) Für die in den Anlagen 1 bis 3 bezeichneten Studiengänge werden für das WS 2009/2010 und das SS 2010 auch Zulassungsbegrenzungen für Bewerber, die nicht Studienanfänger sind, festgesetzt (Auffüllgrenzen).

(2) Die Auffüllgrenzen der in der Anlage 1 genannten Studiengänge entsprechen den für den jeweiligen Studiengang in der Anlage 1 festgelegten Zulassungszahlen für Studienanfänger, soweit nicht in Anlage 3 abweichende Festlegungen getroffen sind.

(3) Die Auffüllgrenzen von Studiengängen, die aufgehoben worden sind, sind in der Anlage 2 festgesetzt.

(4) Bewerber, die nicht Studienanfänger sind, werden zum Weiterstudium ab dem zweiten Fachsemester nur in dem Maße neu aufgenommen, wie die Zahl der Studenten des diesem vorausgehenden Fachsemesters unter der Auffüllgrenze liegt.

(5) An der Hochschule Mittweida wird die Auffüllgrenze für das fünfte Semester im Bachelorstudiengang Angewandte Medienwirtschaft für das WS 2009/2010 auf 274 Studenten und für das SS 2010 auf 57 Studenten festgelegt. Die Auffüllgrenze für das fünfte Semester im Bachelorstudiengang Business Management<sup>1</sup> wird auf 20 Studenten und im Bachelorstudiengang Gesundheitsmanagement auf 8 Studenten festgelegt. Die Auffüllgrenze für den Bachelorstudiengang Film und Fernsehen wird für das WS 2009/2010 auf 40 Studenten und für das SS 2010 auf 5 Studenten festgelegt.

(6) An der Westsächsischen Hochschule Zwickau wird die Auffüllgrenze für das sechste Fachsemester im berufsbegleitenden Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft auf 30 Studenten festgelegt.

### § 3

#### **Inkrafttreten und Außerkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am 15. Juli 2009 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst über die Festsetzung von Zulassungszahlen an den Universitäten und Fachhochschulen im Studienjahr 2008/2009 (Sächsische Zulassungszahlenverordnung 2008/2009 – SächsZZVO 2008/2009) vom 27. Juni 2008 (SächsGVBl. S. 377) außer Kraft.

Dresden, den 24. Juni 2009

**Die Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst**  
**Dr. Eva-Maria Stange**

**Anlagen**

## Zulassungszahlen für Studienanfänger

Studiengänge	Vergabe <sup>2</sup>	Anzahl der Studienanfänger
--------------	----------------------	----------------------------

## I. Universität Leipzig

1.	Amerikastudien (Bachelor)	2	38
2.	Archäologie der Alten Welt (Bachelor)	2	36
3.	Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung (Master)	2	20
4.	Bachelorstudiengang mit dem berufsfeldspezifischen Profil für das Lehramt an Grund-, Mittel- und Förderschulen sowie das Höhere Lehramt an Gymnasien; davon im Fach	2	430
	a) Biologie		45 Studienplätze
	b) Deutsch		190 Studienplätze
	c) Englisch		84 Studienplätze
	d) Ethik/Philosophie		45 Studienplätze
	e) Französisch		35 Studienplätze
	f) Gemeinschaftskunde		25 Studienplätze
	g) Geschichte		45 Studienplätze
	h) Informatik		10 Studienplätze
	i) Latein		28 Studienplätze
	j) Mathematik		150 Studienplätze
	k) Rehabilitations- und Integrationspädagogik		92 Studienplätze
	l) Spanisch		34 Studienplätze
	m) Sport		54 Studienplätze
5.	Biochemie (Bachelor)	2	45
6.	Biochemie (Master)	2	35
7.	Biologie (Bachelor)	2	69
8.	Biologie (Master)	2	61
9.	Communication Management <sup>2</sup> (Master)	2	22
10.	Deutsch als Fremdsprache (Bachelor)	2	54
11.	European Studies <sup>3</sup> (Master)	2	20
12.	Geographie (Bachelor)	2	62
13.	Germanistik (Bachelor)	2	99
14.	Japanologie (Bachelor)	2	32
15.	Kommunikations- und Medienwissenschaft (Bachelor)	2	180
16.	Kommunikations- und Medienwissenschaft (Master)	2	65
17.	Kulturwissenschaften (Master)	2	25
18.	Kunstgeschichte (Bachelor)	2	33
19.	Linguistik (Bachelor)	2	41
20.	Medizin (Staatsprüfung)	1	326
21.	Pharmazie (Staatsprüfung)	1	50
22.	Politikwissenschaft (Master)	2	10
23.	Psychologie (Bachelor)	2	75
24.	Sozialwissenschaften und Philosophie (Bachelor); davon im Fach	2	238
	a) Kulturwissenschaften		55
	b) Philosophie		79
	c) Politikwissenschaft		25
	d) Soziologie		79
25.	Sportmanagement (Bachelor)	2	31
26.	Sportwissenschaft (Bachelor)	2	119
27.	Theaterwissenschaft (Bachelor)	2	39
28.	Veterinärmedizin (Staatsprüfung)	1	140
27.	Wirtschaftspädagogik (Bachelor)	2	30
28.	Wirtschaftswissenschaften (Bachelor)	2	212
29.	Zahnmedizin (Staatsprüfung)	1	61

<sup>2</sup> Kommunikationsmanagement<sup>3</sup> Europastudien

Sächsische Zulassungszahlenverordnung 2009/2010 - SächsZZVO 2009/2010

Studiengänge	Vergabe*	Anzahl der Studienanfänger
--------------	----------	----------------------------

**II. Technische Universität Dresden**

1.	Angewandte Medienforschung (Master)	2	20
2.	Architektur (Diplom)	2	165
3.	Biologie (Bachelor)	2	60
4.	Biologie (Master)	2	55
5.	Chemie (Bachelor)	2	100
6.	Childhood Research <sup>4</sup> and Education – Kindheitsforschung, Beratung und Bildung (Master)	2	20
7.	Erziehungswissenschaft/Sozialpädagogik (Diplom)	2	45
8.	Forstwissenschaften (Bachelor)	2	125
9.	Geographie (Bachelor)	2	130
10.	Geschichte (Bachelor)	2	140
11.	Internationale Beziehungen (Bachelor)	2	36
12.	Internationale Beziehungen (Master)	2	30
13.	Landschaftsarchitektur (Diplom)	2	55
14.	Lebensmittelchemie (Staatsprüfung)	2	45
15.	Lehramt für allgemeinbildende Schulen (Bachelor); davon im Fach	2	400
	a) Chemie		20 Studienplätze
	b) Deutsch		120 Studienplätze
	c) Ethik/Philosophie		80 Studienplätze
	d) Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft		40 Studienplätze
	e) Geographie		40 Studienplätze
	f) Geschichte		150 Studienplätze
	g) Mathematik		70 Studienplätze
16.	Lehramt für berufsbildende Schulen (Bachelor); davon im Fach	2	152
	a) Gesundheit und Pflege		30 Studienplätze
	b) Lebensmittel-, Ernährungs- und Hauswirtschaftslehre		52 Studienplätze
	c) Sozialpädagogik		40 Studienplätze
	d) Wirtschafts- und Sozialkunde		30 Studienplätze
17.	Medienforschung/Medienpraxis (Bachelor)	2	50
18.	Medizin – Klinik (Staatsprüfung)	2	242
19.	Medizin – Vorklinik (Staatsprüfung)	1	227
20.	Molekulare Biotechnologie (Bachelor)	2	30
21.	Politikwissenschaft (Bachelor)	2	50
22.	Psychologie (Diplom)	1	125
23.	Soziologie (Bachelor)	2	50
24.	Soziologie (Diplom)	2	50
25.	Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften (Bachelor) mit den Teilstudiengängen (1./2. Hauptfach)	2	
	a) Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaften		90 Studienplätze
	b) Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaften		90 Studienplätze
26.	Tropical Forestry <sup>5</sup> and Management (Master)	2	20
27.	Verkehrswirtschaft (Bachelor)	2	180
28.	Wirtschaftsinformatik (Bachelor)	2	60
29.	Wirtschaftsingenieurwesen (Bachelor)	2	150
30.	Wirtschaftswissenschaften (Bachelor)	2	300
31.	Zahnmedizin (Staatsprüfung)	1	52

**III. Technische Universität Chemnitz**

1.	European Studies <sup>6</sup> mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung (Bachelor)	2	30
2.	European Studies <sup>6</sup> mit sozialwissenschaftlicher Ausrichtung (Bachelor)	2	30
3.	European Studies <sup>6</sup> mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung (Bachelor)	2	30
4.	Germanistik (Bachelor)	2	60
5.	Medienkommunikation (Bachelor)	2	50
6.	Pädagogik (Bachelor)	2	60
7.	Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport (Bachelor)	2	75
8.	Psychologie (Bachelor)	2	90

<sup>4</sup> Kindheitsforschung

<sup>5</sup> Tropische Forst- und Holzwirtschaft

<sup>6</sup> Europastudien

## Sächsische Zulassungszahlenverordnung 2009/2010 - SächsZZVO 2009/2010

Studiengänge		Vergabe*	Anzahl der Studienanfänger
9.	Psychologie (Master)	2	60
10.	Sensorik und kognitive Psychologie (Bachelor)	2	60
11.	Sports Engineering <sup>7</sup> (Bachelor)	2	90
12.	Sports Engineering <sup>7</sup> (Master)	2	30
13.	Sportwissenschaften, Schwerpunkt: Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport (Master)	2	30

### IV. Internationales Hochschulinstitut Zittau

1.	Biotechnologie (Master)	2	30
2.	Business Ethics und Corporate Social Responsibility Management <sup>8</sup> (Master)	2	30
3.	Internationales Management (Master)	2	50
4.	Projektmanagement und Engineering <sup>9</sup> (Master)	2	30

### V. Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden

1.	Agrarwirtschaft (Bachelor)	2	40
2.	Allgemeiner Maschinenbau (Diplom)	2	40
3.	Architektur (Bachelor)	2	40
4.	Architektur (Master)	2	20
5.	Bauingenieurwesen (Diplom)	2	100
6.	Betriebswirtschaft (Bachelor)	2	100
7.	Chemieingenieurwesen (Bachelor)	2	60
8.	Chemieingenieurwesen (Master)	2	20
9.	Computertechnik/Automatisierungstechnik (Diplom, Bachelor)	2	50
10.	Elektrotechnik/Elektronik (Diplom, Bachelor)	2	50
11.	Fahrzeugtechnik (Diplom)	2	80
12.	Gartenbau (Bachelor)	2	40
13.	Informatik (Bachelor)	2	40
14.	International Business <sup>10</sup> (Bachelor)	2	40
15.	Kommunikationstechnik (Diplom)/Informations- und Kommunikationstechnik (Bachelor)	2	50
16.	Kommunikationstechnik (Fernstudium)	2	25
17.	Landschafts- und Freiraumentwicklung (Bachelor)	2	20
18.	Medieninformatik (Bachelor)	2	40
19.	Produktgestaltung (Bachelor)	2	20
20.	Produktionstechnik (Diplom)	2	40
21.	Umweltmonitoring/Umweltanalyse (Bachelor)	2	20
22.	Vermessungswesen (Fernstudium) (Diplom)	2	35
23.	Wirtschaftsinformatik (Bachelor)	2	60
24.	Wirtschaftsingenieurwesen (Bachelor)	2	100

### VI. Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

1.	Angewandte Mathematik (Bachelor)	2	52
2.	Architektur (Bachelor)	2	91
3.	Bauingenieurwesen (Bachelor)	2	199
4.	Bauingenieurwesen (Master)	2	45
5.	Betriebswirtschaft (Bachelor)	2	75
6.	Betriebswirtschaft (Master)	2	15
7.	Bibliotheks- und Informationswissenschaften (Bachelor)	2	45
8.	Buchhandel und Verlagswirtschaft (Bachelor)	2	45
9.	Drucktechnik (Bachelor)	2	30
10.	Elektro- und Informationstechnik (Bachelor)	2	125
11.	Elektro- und Informationstechnik (Master)	2	31
12.	Energie- und Umwelttechnik (Bachelor)	2	55
13.	Frühpädagogik (berufsbegleitend) (Bachelor)	2	30

<sup>7</sup> Sportwissenschaft/Sportgerätekunde

<sup>8</sup> Wirtschaftsethik und soziale Verantwortung des Unternehmens

<sup>9</sup> Produktmanagement und Technik

<sup>10</sup> Internationale Betriebswirtschaft

Sächsische Zulassungszahlenverordnung 2009/2010 - SächsZZVO 2009/2010

Studiengänge		Vergabe*	Anzahl der Studienanfänger
14.	General Management <sup>11</sup> (Master)	2	15
15.	Informatik (Bachelor)	2	71
16.	Informatik (Master)	2	18
17.	Internationales Management (Bachelor)	2	40
18.	Maschinenbau (Bachelor)	2	55
19.	Maschinenbau (Master)	2	37
20.	Medieninformatik (Bachelor)	2	35
21.	Medieninformatik (Master)	2	18
22.	Medientechnik (Bachelor)	2	45
23.	Museologie (Bachelor)	2	40
24.	Soziale Arbeit (Bachelor)	2	84
25.	Verlagsherstellung (Bachelor)	2	45
26.	Verpackungstechnik (Bachelor)	2	30
27.	Wirtschaftsingenieurwesen (Bau) (Diplom)	2	60
28.	Wirtschaftsingenieurwesen (Elektrotechnik) (Bachelor)	2	50
29.	Wirtschaftsingenieurwesen (Maschinenbau und Energietechnik) (Bachelor)	2	55

**VII. Hochschule Mittweida**

1.	Immobilienmanagement und Facilities Management <sup>12</sup> (Bachelor)	2	40
2.	Medienmanagement (Bachelor)	2	60
3.	Medientechnik (Bachelor)	2	60
4.	Soziale Arbeit (Bachelor)	2	55 (SS 2010)
5.	Soziale Arbeit (berufsbegleitend) (Bachelor)	2	55 (SS 2010)

**VIII. Westsächsische Hochschule Zwickau**

1.	Betriebswirtschaft (Bachelor)	2	120
2.	Gebärdensprachdolmetschen (Diplom)	2	18
3.	Gestaltung (Bachelor)	2	48
4.	Gesundheitsmanagement (Bachelor)	2	60
5.	Health Sciences <sup>13</sup> (Master)	2	30
6.	Kraftfahrzeugtechnik (Diplom)	2	175
7.	Languages and Business Administration (Bachelor) <sup>14</sup>	2	120
8.	Management öffentlicher Aufgaben (Bachelor)	2	60
9.	Maschinenbau (Diplom)	2	70
10.	Musikinstrumentenbau (Bachelor)	2	14
11.	Pflegemanagement (Bachelor)	2	60
12.	Wirtschaftsingenieurwesen (Diplom)	2	60

**IX. Hochschule Zittau/Görlitz**

1.	Architektur (Bachelor)	2	20
2.	Bauingenieurwesen (Bachelor)	2	20
3.	Betriebswirtschaft (Diplom)	2	55
4.	Biomathematik (Bachelor)	2	10
5.	Biotechnologie (Bachelor)	2	25
6.	Biotechnologie und angewandte Ökologie (Master)	2	5
7.	Chemie (Bachelor)	2	20
8.	Elektrotechnik (Bachelor)	2	40
9.	Energie- und Umwelttechnik (Diplom)	2	20
10.	Heilpädagogik/Inclusion Studies <sup>15</sup> (Bachelor)	2	30
11.	Informatik (Bachelor)	2	35
12.	Informatik (Master)	2	10
13.	Informations- und Kommunikationsmanagement (Bachelor)	2	10
14.	Kommunikationspsychologie (Bachelor)	2	30

<sup>11</sup> Unternehmensführung

<sup>12</sup> Verwaltung und Bewirtschaftung von Gebäuden, Anlagen und Einrichtungen

<sup>13</sup> Gesundheitswissenschaften

<sup>14</sup> Sprachen und Betriebswirtschaft

<sup>15</sup> Einbezogene Studien

Sächsische Zulassungszahlenverordnung 2009/2010 - SächsZZVO 2009/2010

Studiengänge		Vergabe*	Anzahl der Studienanfänger
15.	Kultur und Management (Bachelor)	2	30
16.	Kultur und Management (Master)	2	15
17.	Management im Gesundheitswesen (Bachelor)	2	25
18.	Marktorientiertes Management (Master)	2	10 (SS 2010)
19.	Maschinenbau (Diplom)	2	40
20.	Mechatronik (Bachelor)	2	25
21.	Mechatronik (Master)	2	10 (SS 2010)
22.	Ökologie und Umweltschutz (Bachelor)	2	40
23.	Pädagogik der frühen Kindheit (Bachelor)	2	30
24.	Soziale Arbeit (Bachelor)	2	70
25.	Technisches Gebäudemanagement (Bachelor)	2	10
26.	Technisches Gebäudemanagement (Master)	2	10 (SS 2010)
27.	Tourismus (Bachelor)	2	25
28.	Tourismus (Master)	2	15
29.	Übersetzen Englisch/Polnisch (Bachelor)	2	35
30.	Übersetzen Englisch/Tschechisch (Bachelor)	2	30
31.	Wirtschaftsingenieurwesen (Diplom)	2	30
32.	Wirtschaftsmathematik (Bachelor)	2	15
33.	Wohnungs- und Immobilienwirtschaft (Bachelor)	2	60

\* 1 = Vergabe durch die Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen  
2 = Vergabe durch Hochschule

Anlage 2  
(zu § 2 Abs. 1 und 3)

**Auffüllgrenzen für aufgehobene Studiengänge**

Studiengänge	Auffüllgrenze
<b>Universität Leipzig</b>	
Psychologie (Diplom)	85

Anlage 3  
(zu § 2 Abs. 1 und 2)

**Auffüllgrenzen für den Studiengang Medizin**

Semester	Auffüllgrenze	
<b>Universität Leipzig</b>		
1. Die Auffüllgrenzen für die höheren Fachsemester des vorklinischen Abschnitts werden wie folgt festgesetzt:		
2. Fachsemester	WS 0	SS 321
3. Fachsemester	WS 317	SS 0
4. Fachsemester	WS 0	SS 313
2. Die Auffüllgrenzen für die höheren Fachsemester des klinischen Abschnitts werden wie folgt festgesetzt:		
1. klinisches Semester	WS 300	SS 0
2. klinisches Semester	WS 0	SS 298
3. klinisches Semester	WS 297	SS 0
4. klinisches Semester	WS 0	SS 296
5. klinisches Semester	WS 295	SS 0
6. klinisches Semester	WS 0	SS 294

1 Unternehmensführung

**Verordnung**  
**des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst**  
**über die Festsetzung von Zulassungszahlen an den Universitäten und Fachhochschulen im**  
**Studienjahr 2010/2011**  
**(Sächsische Zulassungszahlenverordnung 2010/2011 – SächsZZVO 2010/2011)**

**Vom 24. Juni 2010**

Aufgrund von § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 5 Abs. 1 des Gesetzes über die Zulassung zum Hochschulstudium im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulzulassungsgesetz – SächsHZG) vom 7. Juni 1993 (SächsGVBl. S. 462), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 375, 376) geändert worden ist, wird nach Anhörung der Hochschulen verordnet:

**§ 1**

**Zulassungszahlen für Studienanfänger**

(1) Für die in der Anlage 1 genannten Studiengänge werden für das Studienjahr 2010/2011 die Zahlen der höchstens aufzunehmenden Bewerber (Zulassungszahlen) festgesetzt. Die Zulassungszahlen für Studienanfänger ergeben sich aus der Anlage 1. Studienanfänger werden grundsätzlich nur zum Wintersemester (WS) 2010/2011 aufgenommen, wenn die Anlage 1 keine Zulassungszahlen zum Sommersemester (SS) 2011 ausweist. Im Studienjahr 2010/2011 werden an der Hochschule Mittweida in den Bachelorstudiengängen Angewandte Medien, Business Management<sup>1</sup>, Film und Fernsehen sowie Gesundheitsmanagement und an der Westsächsischen Hochschule Zwickau im berufsbegleitenden Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft keine Studienanfänger aufgenommen. ]

(2) Abweichend von Absatz 1 Satz 3 werden Studienanfänger an der Hochschule Mittweida im Bachelorstudiengang Soziale Arbeit und im berufsbegleitenden Bachelorstudiengang Soziale Arbeit ausschließlich zum SS 2011 aufgenommen.

**§ 2**

**Zulassungsbegrenzungen für Bewerber,  
die nicht Studienanfänger sind**

(1) Für die in den Anlagen 1 bis 3 bezeichneten Studiengänge werden für das WS 2010/2011 und das SS 2011 auch Zulassungsbegrenzungen für Bewerber, die nicht Studienanfänger sind, festgesetzt (Auffüllgrenzen).

(2) Die Auffüllgrenzen der in der Anlage 1 genannten Studiengänge entsprechen den für den jeweiligen Studiengang in der Anlage 1 festgelegten Zulassungszahlen für Studienanfänger, soweit nicht in Anlage 3 oder Absatz 4 abweichende Festlegungen getroffen sind.

(3) Bewerber, die nicht Studienanfänger sind, werden zum Weiterstudium ab dem zweiten Fachsemester nur in dem Maße neu aufgenommen, wie die Zahl der Studenten des jeweiligen Fachsemesters und diesem vorausgehenden Fachsemester zusammen unter der Auffüllgrenze liegt.

(4) An der Hochschule Mittweida wird die Auffüllgrenze für das fünfte Semester im Bachelorstudiengang Angewandte Medien für das WS 2010/2011 auf 335 Studenten und für das SS 2011 auf 45 Studenten festgelegt. Die Auffüllgrenze für das fünfte Semester im Bachelorstudiengang Business Management<sup>2</sup> wird für das WS 2010/2011 auf 29 Studenten, für das SS 2011 auf 19 Studenten und im Bachelorstudiengang Gesundheitsmanagement für das WS 2010/2011 und das SS 2011 jeweils auf 9 Studenten festgelegt. Die Auffüllgrenze für den Bachelorstudiengang Film und Fernsehen wird für das WS 2010/2011 auf 79 Studenten und für das SS 2011 auf 13 Studenten festgelegt.

(5) An der Westsächsischen Hochschule Zwickau wird die Auffüllgrenze im berufsbegleitenden Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft für das sechste Fachsemester auf 30 Studenten festgelegt.

**§ 3**

**Inkrafttreten und Außerkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am 15. Juli 2010 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst über die Festsetzung von Zulassungszahlen an den Universitäten und Fachhochschulen im Studienjahr 2009/2010 (Sächsische Zulassungszahlenverordnung 2009/2010 – SächsZZVO 2009/2010) vom 24. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 412) außer Kraft.

Dresden, den 24. Juni 2010

**Die Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst**  
**Prof. Dr. Dr. Sabine Freifrau von Schorlemer**

Anlagen

---

1 Unternehmensführung  
 2 Unternehmensführung

## Zulassungszahlen für Studienanfänger

Studiengänge	Vergabe*	Anzahl der Studienanfänger
--------------	----------	----------------------------

### I. Universität Leipzig

1.	Amerikastudien (American Studies) (Bachelor)	2	40
2.	Anglistik (Bachelor)	2	70
3.	Archäologie der Alten Welt (Bachelor)	2	38
4.	Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung – Studies in Abilities and Development of Competences (Master)	2	20
5.	Betriebswirtschaftslehre (Management Science) (Master)	2	88
6.	Polyvalenter Bachelorstudiengang mit dem berufsfeldspezifischen Profil für das Lehramt an Grund-, Mittel- und Förderschulen sowie das Höhere Lehramt an Gymnasien; davon im Kernfach	2	430
	a) Biologie		48 Studienplätze
	b) Deutsch		189 Studienplätze
	c) Englisch		75 Studienplätze
	d) Ethik/Philosophie		45 Studienplätze
	e) Französisch		39 Studienplätze
	f) Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung		25 Studienplätze
	g) Geschichte		60 Studienplätze
	h) Informatik		10 Studienplätze
	i) Latein		30 Studienplätze
	j) Mathematik		150 Studienplätze
	k) Rehabilitations- und Integrationspädagogik		70 Studienplätze
	l) Spanisch		36 Studienplätze
	m) Sport		52 Studienplätze
7.	Biochemie (Bachelor)	2	45
8.	Biochemie (Master)	2	37
9.	Biologie (Bachelor)	2	70
10.	Biologie (Master)	2	62
11.	Chemie (Master) <i>B4</i>	2	115
12.	Communication Management <sup>2</sup> (Master)	2	22
13.	Deutsch als Fremdsprache (Bachelor)	2	37
14.	Ethnologie (Bachelor)	2	49
15.	European Studies <sup>3</sup> (Master)	2	20
16.	Geographie (Bachelor)	2	60
17.	Germanistik (Bachelor)	2	80
18.	Japanologie (Bachelor)	2	30
19.	Kommunikations- und Medienwissenschaft (Bachelor)	2	121
20.	Kommunikations- und Medienwissenschaft (Master)	2	58
21.	Kulturwissenschaften (Master)	2	30
22.	Kunstgeschichte (Bachelor)	2	39
23.	Linguistik (Bachelor)	2	39
24.	Medizin (Staatsprüfung)	1	310
25.	Pharmazie (Staatsprüfung)	1	48
26.	Politikwissenschaft (Master)	2	10
27.	Psychologie (Bachelor)	2	75
28.	Psychologie (Master)	2	69
29.	Sozialwissenschaften und Philosophie (Bachelor); davon mit Kernfach	2	230
	a) Kulturwissenschaften		55 <i>54</i>
	b) Philosophie		69 <i>74</i>
	c) Politikwissenschaft		26 <i>34</i>
	d) Soziologie		80 <i>87</i>
30.	Sportmanagement (Bachelor)	2	30
31.	Sportwissenschaft (Bachelor)	2	86

<sup>2</sup> Kommunikationsmanagement

<sup>3</sup> Europastudien

Studiengänge		Vergabe*	Anzahl der Studienanfänger
32.	Theaterwissenschaft (Bachelor)	2	34
33.	Veterinärmedizin (Staatsprüfung)	1	141
34.	Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) (Bachelor)	2	30
35.	Wirtschaftswissenschaften (Economics and Management Science) (Bachelor)	2	188
36.	Zahnmedizin (Staatsprüfung)	1	57

## II. Technische Universität Dresden

1.	Angewandte Medienforschung (Master)	2	20
2.	Architektur (Diplom)	2	165
3.	Biologie (Bachelor)	2	60
4.	Biologie (Master)	2	55
5.	Chemie (Bachelor)	2	100
6.	Childhood Research and Education – Kindheitsforschung, Beratung und Bildung (Master)	2	30
7.	Forstwissenschaften (Bachelor)	2	125
8.	Geographie (Bachelor)	2	90
9.	Geschichte (Bachelor)	2	120
10.	Gesundheitswissenschaften – Public Health (Master)	2	30
11.	Internationale Beziehungen (Bachelor)	2	36
12.	Internationale Beziehungen (Master)	2	36
13.	Landschaftsarchitektur (Bachelor)	2	55
14.	Law in Context – Recht mit seinen internationalen Bezügen zu Technik, Politik und Wirtschaft (Bachelor)	2	250
15.	Lebensmittelchemie (Staatsprüfung)	2	45
16.	Lehramt für allgemeinbildende Schulen (Bachelor); davon im Fach	2	400
	a) Chemie		20 Studienplätze
	b) Deutsch		120 Studienplätze
	c) Ethik/Philosophie		80 Studienplätze
	d) Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft		40 Studienplätze
	e) Geographie		40 Studienplätze
	f) Geschichte		80 Studienplätze
	g) Mathematik		70 Studienplätze
17.	Lehramt für berufsbildende Schulen (Bachelor); davon im Fach		
	a) Gesundheit und Pflege	2	30 Studienplätze
	b) Lebensmittel-, Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft	2	40 Studienplätze
	c) Sozialpädagogik	2	30 Studienplätze
	d) Wirtschafts- und Sozialkunde	2	30 Studienplätze
18.	Medienforschung/Medienpraxis (Bachelor)	2	50
19.	Medizin – Klinik (Staatsprüfung)	2	246
20.	Medizin – Vorklinik (Staatsprüfung)	1	221
21.	Molekulare Biotechnologie (Bachelor)	2	30
22.	Politikwissenschaft (Bachelor)	2	50
23.	Psychologie (Bachelor)	2	120
24.	Sozialpädagogik, Sozialarbeit und Wohlfahrtswissenschaften (Bachelor)	2	45
25.	Soziologie (Bachelor)	2	40
26.	Soziologie (Diplom)	2	50
27.	Soziologie (Master)	2	30
28.	Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften (Bachelor) mit den Teilstudiengängen (1./2. Hauptfach)		
	a) Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft	2	90 Studienplätze
	b) Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft	2	90 Studienplätze
29.	Tropical Forestry and Management <sup>4</sup> (Master)	2	20
30.	Verkehrswirtschaft (Bachelor)	2	180
31.	Wirtschaftsinformatik (Bachelor)	2	60
32.	Wirtschaftsingenieurwesen (Bachelor)	2	150
33.	Wirtschaftsrecht (Master)	2	100

<sup>4</sup> Forstwirtschaft der Tropen und Management

Studiengänge	Vergabe*	Anzahl der Studienanfänger
34. Wirtschaftswissenschaften (Bachelor)	2	300
35. Zahnmedizin (Staatsprüfung)	1	52

### III. Technische Universität Chemnitz

1. Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Master)	2	60
2. Europa-Studien mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung (Bachelor)	2	60
3. Europa-Studien mit sozialwissenschaftlicher Ausrichtung (Bachelor)	2	60
4. Europa-Studien mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung (Bachelor)	2	30
5. Medienkommunikation (Bachelor)	2	60
6. Pädagogik (Bachelor)	2	120
7. Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport (Bachelor)	2	90
8. Psychologie (Bachelor)	2	90
9. Psychologie (Master)	2	60
10. Soziologie (Bachelor)	2	90
11. Sports Engineering <sup>5</sup> (Master)	2	30
12. Sportwissenschaft mit Schwerpunkt Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport (Master)	2	30

### IV. Internationales Hochschulinstitut Zittau

1. Biotechnologie (Master)	2	30
2. Business Ethics und Corporate Social Responsibility Management <sup>6</sup> (Master)	2	25
3. Internationales Management (Master)	2	50
4. Projektmanagement und Engineering <sup>7</sup> (Master)	2	30

### V. Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden

1. Agrarwirtschaft (Bachelor)	2	40
2. Allgemeiner Maschinenbau (Diplom)	2	40
3. Architektur (Bachelor)	2	40
4. Architektur (Master)	2	20
5. Bauingenieurwesen (Diplom)	2	100
6. Betriebswirtschaft (Bachelor)	2	100
7. Chemieingenieurwesen (Bachelor)	2	60
8. Chemieingenieurwesen (Master)	2	20
9. Fahrzeugtechnik (Diplom)	2	80
10. Gartenbau (Bachelor)	2	40
11. Geoinformation und Management (Master)	2	30
12. Informatik (Bachelor)	2	40
13. International Business <sup>8</sup> (Bachelor)	2	40
14. International Business (Master)	2	40
15. Landschafts- und Freiraumentwicklung (Bachelor)	2	20
16. Medieninformatik (Bachelor)	2	40
17. Produktgestaltung (Bachelor)	2	20
18. Produktgestaltung (Master)	2	10
19. Produktionstechnik (Diplom)	2	40
20. Produktionsmanagement in Agrarwirtschaft und Gartenbau (Master)	2	20
21. Umweltmonitoring/Umweltanalyse (Bachelor)	2	20
22. Wirtschaftsinformatik (Bachelor)	2	60
23. Wirtschaftsingenieurwesen (Bachelor)	2	100

<sup>5</sup> Sportwissenschaft/Sportgerätetechnik

<sup>6</sup> Wirtschaftsethik und soziale Verantwortung des Unternehmens

<sup>7</sup> Produktmanagement und Technik

<sup>8</sup> Internationale Betriebswirtschaft

Studiengänge	Vergabe*	Anzahl der Studienanfänger
--------------	----------	----------------------------

#### VI. Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

1.	Angewandte Mathematik (Bachelor)	2	40
2.	Angewandte Mathematik (Master)	2	15
3.	Architektur (Bachelor)	2	72
4.	Architektur (Master)	2	35
5.	Bauingenieurwesen (Bachelor)	2	181
6.	Bauingenieurwesen (Master)	2	32
7.	Betriebswirtschaft (Bachelor)	2	70
8.	Betriebswirtschaft (Master)	2	20
9.	Bibliotheks- und Informationswissenschaft (Bachelor)	2	33
10.	Bibliotheks- und Informationswissenschaft (Master)	2	15
11.	Buchhandel/Verlagswirtschaft (Bachelor)	2	33
12.	Buch- und Medienproduktion (Bachelor)	2	38
13.	Drucktechnik (Bachelor)	2	25
14.	Elektrotechnik und Informationstechnik (Bachelor)	2	113
15.	Elektrotechnik und Informationstechnik (Master)	2	30
16.	Energie- und Umwelttechnik (Bachelor)	2	47
17.	Frühpädagogik – Leitung/Management (berufsbegleitend) (Bachelor)	2	30
18.	General Management <sup>9</sup> (Master)	2	20
19.	Informatik (Bachelor)	2	60
20.	Informatik (Master)	2	20
21.	International Management <sup>10</sup> (Bachelor)	2	40
22.	Maschinenbau (Bachelor)	2	47
23.	Maschinenbau (Master)	2	33
24.	Medieninformatik (Bachelor)	2	32
25.	Medieninformatik (Master)	2	15
26.	Medientechnik (Bachelor)	2	38
27.	Museologie (Bachelor)	2	33
28.	Soziale Arbeit (Bachelor)	2	50
29.	Verlags- und Handelsmanagement (Master)	2	15
30.	Verpackungstechnik (Bachelor)	2	25
31.	Wirtschaftsingenieurwesen (Bau) (Bachelor)	2	50
32.	Wirtschaftsingenieurwesen (Elektrotechnik) (Bachelor)	2	45
33.	Wirtschaftsingenieurwesen (Maschinenbau und Energietechnik) (Bachelor)	2	47

#### VII. Hochschule Mittweida

1.	Biotechnologie/Bioinformatik (Bachelor)	2	60
2.	Immobilienmanagement und Facilities Management <sup>11</sup> (Bachelor)	2	40
3.	Medienmanagement (Bachelor)	2	60
4.	Medientechnik (Bachelor)	2	60
5.	Soziale Arbeit (Bachelor)	2	55 (SS 2011)
6.	Soziale Arbeit (berufsbegleitend) (Bachelor)	2	55 (SS 2011)

#### VIII. Westsächsische Hochschule Zwickau

1.	Betriebswirtschaft Controlling und Logistik (Master)	2	30
2.	Gestaltung (Bachelor)	2	48
3.	Gesundheitsmanagement (Bachelor)	2	40
4.	Kraftfahrzeugtechnik (Diplom)	2	150
5.	Languages and Business Administration <sup>12</sup> (Bachelor)	2	90
6.	Management öffentlicher Aufgaben (Bachelor)	2	60
7.	Maschinenbau (Diplom)	2	75

<sup>9</sup> Unternehmensführung

<sup>10</sup> Internationales Management

<sup>11</sup> Verwaltung und Bewirtschaftung von Gebäuden, Anlagen und Einrichtungen

<sup>12</sup> Sprachen und Betriebswirtschaft

Studiengänge	Vergabe*	Anzahl der Studienanfänger
8. Pflegemanagement (Bachelor)	2	40
9. Wirtschaftsingenieurwesen (Diplom)	2	60

#### IX. Hochschule Zittau/Görlitz

1. Betriebswirtschaft (Diplom)	2	65
2. Biomathematik (Bachelor)	2	10
3. Biotechnologie (Bachelor)	2	30
4. Heilpädagogik/Inclusion Studies <sup>13</sup> (Bachelor)	2	30
5. Kommunikationspsychologie (Bachelor)	2	30
6. Kultur und Management (Bachelor)	2	30
7. Kultur und Management (Master)	2	15
8. Management im Gesundheitswesen (Bachelor)	2	30
9. Pädagogik der frühen Kindheit (Bachelor)	2	35
10. Soziale Arbeit (Bachelor)	2	90
11. Tourismus (Bachelor)	2	35
12. Tourismus (Master)	2	15
13. Wirtschaftsingenieurwesen (Diplom)	2	30

\* 1 = Vergabe durch die Stiftung für Hochschulzulassung, 2 = Vergabe durch Hochschule

Anlage 2  
(zu § 2 Abs. 1 und 2)

### Auffüllgrenzen für aufgehobene Studiengänge

Studiengänge	Auffüllgrenze
--------------	---------------

#### Technische Universität Dresden

1. Psychologie (Diplom)	120
2. Erziehungswissenschaften/Sozialpädagogik (Diplom)	45
3. Landschaftsarchitektur (Diplom)	55

Anlage 3  
(zu § 2 Abs. 1 und 2)

### Auffüllgrenzen für den Studiengang Medizin und Zahnmedizin

Semester	Auffüllgrenze
----------	---------------

#### Universität Leipzig

1. Die Auffüllgrenzen für die höheren Fachsemester des Studienganges Medizin im vorklinischen Abschnitt werden wie folgt festgesetzt:

2. Fachsemester	WS 0	SS 307
3. Fachsemester	WS 305	SS 0
4. Fachsemester	WS 0	SS 303

<sup>13</sup> Einbezogene Studien

2. Die Auffüllgrenzen für die höheren Fachsemester des Studienganges Medizin des klinischen Abschnitts werden wie folgt festgesetzt:

1. klinisches Semester	WS 303	SS 0
2. klinisches Semester	WS 0	SS 303
3. klinisches Semester	WS 302	SS 0
4. klinisches Semester	WS 0	SS 302
5. klinisches Semester	WS 301	SS 0
6. klinisches Semester	WS 0	SS 301

3. Die Auffüllgrenzen für die höheren Fachsemester des Studienganges Zahnmedizin werden wie folgt festgesetzt:

2. Fachsemester	WS 0	SS 55
3. Fachsemester	WS 53	SS 0
4. Fachsemester	WS 0	SS 51
5. Fachsemester	WS 50	SS 0
6. Fachsemester	WS 0	SS 49
7. Fachsemester	WS 48	SS 0
8. Fachsemester	WS 0	SS 47
9. Fachsemester	WS 46	SS 0
10. Fachsemester	WS 0	SS 45

**Verordnung**  
**des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst**  
**über die Festsetzung von Zulassungszahlen an den Universitäten und Fachhochschu-**  
**len im Studienjahr 2011/2012**  
**(Sächsische Zulassungszahlenverordnung 2011/2012 – SächsZZVO 2011/2012)**  
**Vom 29. Juni 2011**

Aufgrund von § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 5 Abs. 1 des Gesetzes über die Zulassung zum Hochschulstudium im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulzulassungsgesetz – SächsHZG) vom 7. Juni 1993 (SächsGVBl. S. 462), das zuletzt durch Gesetz vom 11. April 2011 (SächsGVBl. S. 115) geändert worden ist, wird nach Anhörung der Hochschulen verordnet:

**§ 1**

**Zulassungszahlen für Studienanfänger**

(1) Für die in der Anlage 1 genannten Studiengänge werden für das Studienjahr 2011/2012 die Zahlen der höchstens aufzunehmenden Bewerber (Zulassungszahlen) festgesetzt. Die Zulassungszahlen für Studienanfänger ergeben sich aus der Anlage 1. Studienanfänger werden nur zum Wintersemester (WS) 2011/2012 aufgenommen. Im Studienjahr 2011/2012 werden an der Hochschule Mittweida in den Bachelorstudiengängen Angewandte Medien, Business Management<sup>1</sup>, Film und Fernsehen sowie Gesundheitsmanagement und an der Westsächsischen Hochschule Zwickau im berufsbegleitenden Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft keine Studienanfänger aufgenommen.

(2) Abweichend von Abs. 1 Satz 3 werden Studienanfänger an der Hochschule Mittweida im Bachelorstudiengang Soziale Arbeit und im berufsbegleitenden Bachelorstudiengang Soziale Arbeit und an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig in den Masterstudiengängen Bibliotheks- und Informationswissenschaften, Druck- und Verpackungstechnik und Medienmanagement ausschließlich zum SS 2012 aufgenommen.

**§ 2**

**Zulassungsbegrenzungen für Bewerber, die nicht Studienanfänger sind**

(1) Für die in den Anlagen 1 bis 3 bezeichneten Studiengänge werden für das WS 2011/2012 und das SS 2012 auch Zulassungsbegrenzungen für Bewerber, die nicht Studienanfänger sind, festgesetzt (Auffüllgrenzen).

(2) Die Auffüllgrenzen der in der Anlage 1 genannten Studiengänge entsprechen den für den jeweiligen Studiengang in der Anlage 1 festgelegten Zulassungszahlen für Studienanfänger, soweit nicht in Anlage 3 oder Absatz 4 abweichende Festlegungen getroffen sind.

(3) Bewerber, die nicht Studienanfänger sind, werden zum Weiterstudium ab dem zweiten Fachsemester nur in dem Maße neu aufgenommen, wie die Zahl der Studenten des jeweiligen Fachsemesters und des diesem vorausgehenden Fachsemesters zusammen unter der Auffüllgrenze liegt.

(4) An der Hochschule Mittweida wird die Auffüllgrenze für das fünfte Semester im Bachelorstudiengang Angewandte Medien für das WS 2011/2012 auf 373 Studenten und für das SS 2012 auf 52 Studenten festgelegt. Die Auffüllgrenze für das fünfte Semester im Bachelorstu-

---

<sup>1</sup> Unternehmensführung

diengang Business Management<sup>1</sup> wird für das WS 2011/2012 auf 76 Studenten, für das SS 2012 auf 45 Studenten und im Bachelorstudiengang Gesundheitsmanagement für das WS 2011/2012 auf 24 Studenten sowie für das SS 2012 auf 6 Studenten festgelegt. Die Auffüllgrenze für den Bachelorstudiengang Film und Fernsehen wird für das WS 2011/2012 auf 61 Studenten und für das SS 2012 auf 12 Studenten festgelegt.

(5) An der Westsächsischen Hochschule Zwickau wird die Auffüllgrenze im berufsbegleitenden Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft für das sechste Fachsemester auf 30 Studenten festgesetzt.

### **§ 3**

#### **Inkrafttreten und Außerkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am 15. Juli 2011 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst über die Festsetzung von Zulassungszahlen an den Universitäten und Fachhochschulen im Studienjahr 2010/2011 (Sächsische Zulassungszahlenverordnung 2010/2011 – SächsZZVO 2010/2011) vom 24. Juni 2010 (SächsGVBl. S. 197) außer Kraft.

Dresden, den

Die Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst  
Prof. Dr. Dr. Sabine Freifrau von Schorlemer

**Anlage 1**  
(zu § 1 Abs. 1, § 2 Abs. 1 und 2)

**Zulassungszahlen für Studienanfänger**

Studiengänge	Vergabe*	Anzahl der Studienanfänger
--------------	----------	----------------------------

**I. Universität Leipzig**

1.	Amerikastudien (American Studies) (Bachelor)	2	43
2.	Anglistik (Bachelor)	2	80
3.	Arabistik (Bachelor)	2	51
4.	Archäologie der Alten Welt (Bachelor)	2	39
5.	Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung – Studies in Abilities and Development of Competences (Master)	2	20
6.	Betriebswirtschaftslehre (Management Science) (Master)	2	85
7.	Polyvalenter Bachelorstudiengang mit dem berufsfeldspezifischen Profil für das Lehramt an Grund-, Mittel- und Förderschulen sowie das Höhere Lehramt an Gymnasien; davon im Kernfach	2	430
a)	Biologie		40 Studienplätze
b)	Deutsch		172 Studienplätze
c)	Englisch		80 Studienplätze
d)	Ethik/Philosophie		45 Studienplätze
e)	Französisch		39 Studienplätze
f)	Gemeinschaftskunde		30 Studienplätze
g)	Geschichte		80 Studienplätze
h)	Informatik		10 Studienplätze
i)	Latein		28 Studienplätze
j)	Mathematik		152 Studienplätze
k)	Rehabilitations- und Integrationspädagogik		65 Studienplätze
l)	Russisch		20 Studienplätze
m)	Spanisch		38 Studienplätze
n)	Sport		50 Studienplätze
8.	Biochemie (Bachelor)	2	47
9.	Biochemie (Master)	2	41
10.	Biologie (Bachelor)	2	63
11.	Biologie (Master)	2	52
12.	Chemie (Bachelor)	2	115
13.	Communication Management <sup>2</sup> (Master)	2	22

\* 1 = Vergabe durch die Stiftung für Hochschulzulassung

2 = Vergabe durch die Hochschule

---

<sup>2</sup> Kommunikationsmanagement

Studiengänge		Vergabe*	Anzahl der Studienanfänger
14.	Deutsch als Fremdsprache (Bachelor)	2	36
15.	Deutsch als Fremdsprache (Master)	2	20
16.	Deutsch als Fremdsprache: Estudios interculturales de lengua, literatura y cultura alemanas der Universität Leipzig und der Universidad de Gualajajara Mexiko <sup>3</sup> (Master)	2	7
17.	Deutsch als Fremdsprache: Estudios interculturais de lingua, literature e cultura alemãs der Universität Leipzig und der Universidade Federal do Parana/Brasilien <sup>3</sup> (Master)	2	3
18.	Deutsch als Fremdsprache im arabisch-deutschen Kontext	2	7
19.	Ethnologie (Bachelor)	2	57
20.	European Studies <sup>4</sup> (Master)	2	20
21.	Geographie (Bachelor)	2	62
22.	Germanistik (Bachelor)	2	75
23.	Japanologie (Bachelor)	2	30
24.	Journalistik (Master)	2	44
25.	Kommunikations- und Medienwissenschaft (Bachelor)	2	107
26.	Kommunikations- und Medienwissenschaft (Master)	2	52
27.	Kulturwissenschaften (Master)	2	26
28.	Kunstgeschichte (Bachelor)	2	50
29.	Linguistik (Bachelor)	2	42
30.	Medizin (Staatsprüfung)	1	300
31.	Pharmazie (Staatsprüfung)	1	49
32.	Politikwissenschaft (Master)	2	15
33.	Psychologie (Bachelor)	2	76
34.	Psychologie (Master)	2	74
35.	Sozialwissenschaften und Philosophie (Bachelor); davon im Kernfach		239
a)	Kulturwissenschaften	2	46
b)	Philosophie	2	70
c)	Politikwissenschaft	2	41
d)	Soziologie	2	82
36.	Sportmanagement (Bachelor)	2	30
37.	Sportmanagement (Master)	2	22
38.	Sportwissenschaft (Bachelor)	2	70
39.	Sportwissenschaft - Diagnostik und Intervention (Master)	2	22
40.	Sportwissenschaft Rehabilitation und Prävention (Master)	2	44

<sup>3</sup> Deutsch als Fremdsprache: Interkulturelle Studien der deutschen Sprache, Literatur und Kultur

<sup>4</sup> Europastudien

Studiengänge		Vergabe*	Anzahl der Studienanfänger
41.	Theaterwissenschaft (Bachelor)	2	35
42.	Veterinärmedizin (Staatsprüfung)	1	141
43.	Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) (Bachelor)	2	32
44.	Wirtschaftswissenschaften (Economics and Management Science) (Bachelor)	2	180
45.	Zahnmedizin (Staatsprüfung)	1	56

## II. Technische Universität Dresden

1.	Angewandte Medienforschung (Master)	2	20
2.	Architektur (Diplom)	2	165
3.	Betriebswirtschaftslehre (Master)	2	110
4.	Biologie (Bachelor)	2	60
5.	Biologie (Master)	2	60
6.	Chemie (Bachelor)	2	100
7.	Childhood Research and Education <sup>5</sup> (Master)	2	30
8.	Forstwissenschaften (Bachelor)	2	125
9.	Geographie (Bachelor)	2	90
10.	Geschichte (Bachelor)	2	120
11.	Internationale Beziehungen (Bachelor)	2	36
12.	Internationale Beziehungen (Master)	2	37
13.	Kunstgeschichte (Bachelor)	2	60
14.	Landschaftsarchitektur (Bachelor)	2	55
15.	Law in Context <sup>6</sup> (Bachelor)	2	270
16.	Lebensmittelchemie (Staatsprüfung)	2	45
17.	Lehramtsbezogener Bachelor - Studiengang allgemeinbildende Schulen mit den Fächern	2	400
a)	Chemie		20 Studienplätze
b)	Deutsch		90 Studienplätze
c)	Ethik/Philosophie		80 Studienplätze
d)	Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft		30 Studienplätze
e)	Geographie		40 Studienplätze
f)	Geschichte		60 Studienplätze
g)	Mathematik		80 Studienplätze
18.	Lehramtsbezogener Bachelor-Studiengang berufsbildende Schulen mit den Fächern		
a)	Deutsch	2	30 Studienplätze
b)	Gesundheit und Pflege	2	30 Studienplätze
c)	Lebensmittel-, Ernährungs- und Hauswirtschaftslehre	2	40 Studienplätze

<sup>5</sup> Kindheitsforschung, Beratung und Bildung

<sup>6</sup> Recht in seinen internationalen Bezügen zu Technik, Politik und Wirtschaft

Studiengänge	Vergabe*	Anzahl der Studienanfänger
--------------	----------	----------------------------

d)	Sozialpädagogik	2	30 Studienplätze
e)	Wirtschafts- und Sozialkunde	2	20 Studienplätze
19.	Medienforschung/Medienpraxis (Bachelor)	2	50
20.	Medizin – Vorklinik (Staatsprüfung)	1	222
21.	Medizin – Klinik (Staatsprüfung)	2	246
22.	Molekulare Biotechnologie (Bachelor)	2	30
23.	Philosophie (Bachelor)	2	60
24.	Politikwissenschaft (Bachelor)	2	40
25.	Psychologie (Bachelor)	2	120
26.	Raumentwicklung und Naturressourcenmanagement (Master)	2	30
27.	Sozialpädagogik, Sozialarbeit u. Wohlfahrtswissenschaften (Bachelor)	2	45
28.	Soziologie (Bachelor)	2	50
29.	Soziologie (Diplom)	2	40
30.	Soziologie (Master)	2	30
31.	Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft (Bachelor) mit den Teilstudiengängen		
a)	Germanistik: Literatur- u. Kulturwissenschaft	2	60
b)	Germanistik: Sprach- u. Kulturwissenschaft	2	60
32.	Tropical Forestry and Management <sup>7</sup> (Master)	2	20
33.	Verkehrswirtschaft (Bachelor)	2	120
34.	Verkehrswirtschaft (Master)	2	60
35.	Weiterbildungsforschung und Organisationsentwicklung (Master)	2	30
36.	Wirtschaftsinformatik (Bachelor)	2	60
37.	Wirtschaftsingenieurwesen (Bachelor)	2	120
38.	Wirtschaftsingenieurwesen (Master)	2	60
39.	Wirtschaftsrecht (Master)	2	110
40.	Wirtschaftswissenschaften (Bachelor)	2	280
41.	Zahnmedizin (Staatsprüfung)	1	57

### III. Technische Universität Chemnitz

1.	Medienkommunikation (Bachelor)	2	120
2.	Psychologie (Bachelor)	2	90
3.	Psychologie (Master)	2	60

<sup>7</sup> Tropische Forstwirtschaft

Studiengänge	Vergabe*	Anzahl der Studienanfänger
--------------	----------	----------------------------

#### IV. Internationales Hochschulinstitut Zittau

1.	Biotechnologie und Angewandte Ökologie (Vertiefung Umweltwissenschaften und Biotechnologie) (Master)	2	28
2.	Business Ethics und Corporate Social Responsibility – Management <sup>8</sup> (Master)	2	30
3.	Internationales Management (Master)	2	50
4.	Projektmanagement und Engineering <sup>9</sup> (Master)	2	30

#### V. Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden

1.	Agrarwirtschaft (Bachelor)	2	40
2.	Allgemeiner Maschinenbau (Diplom)	2	40
3.	Angewandte Informationstechnologien (Master)	2	20
4.	Architektur (Bachelor)	2	40
5.	Architektur (Master)	2	20
6.	Bauingenieurwesen (Diplom)	2	100
7.	Bauingenieurwesen (Master)	2	20
8.	Betriebswirtschaft (Bachelor)	2	100
9.	Chemieingenieurwesen (Bachelor)	2	60
10.	Chemieingenieurwesen (Master)	2	20
11.	Elektrotechnik (Master)	2	20
12.	Fahrzeugtechnik (Diplom)	2	80
13.	Gartenbau (Bachelor)	2	40
14.	Geoinformation und Management (Master)	2	20
15.	Informatik (Bachelor)	2	20
16.	Informatik (Diplom)	2	20
17.	International Business <sup>10</sup> (Bachelor)	2	40
18.	International Business <sup>10</sup> (Master)	2	40
19.	Landschafts- und Freiraumentwicklung (Bachelor)	2	20
20.	Management mittelständiger Unternehmen (Master)	2	20
21.	Medieninformatik (Bachelor)	2	20
22.	Medieninformatik (Diplom)	2	20
23.	Produktgestaltung (Bachelor)	2	20
24.	Produktgestaltung (Master)	2	10
25.	Produktionsmanagement in Agrarwirtschaft und Gartenbau (Master)	2	20
26.	Produktionstechnik (Diplom)	2	40
27.	Umweltmonitoring/Umweltanalyse (Bachelor)	2	20
28.	Wirtschaftsinformatik (Bachelor)	2	30
29.	Wirtschaftsinformatik (Diplom)	2	30

<sup>8</sup> Wirtschaftsethik und gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen

<sup>9</sup> Projektmanagement und Technik

<sup>10</sup> Internationale Betriebswirtschaft

Studiengänge		Vergabe*	Anzahl der Studienanfänger
--------------	--	----------	----------------------------

30.	Wirtschaftsinformatik/kooperativer Studiengang (Bachelor)	2	20
31.	Wirtschaftsingenieurwesen (Bachelor)	2	100

## VI. Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

1.	Angewandte Mathematik (Bachelor)	2	41
2.	Angewandte Mathematik (Master)	2	15
3.	Architektur (Bachelor)	2	68
4.	Architektur (Master)	2	32
5.	Bauingenieurwesen (Bachelor)	2	173
6.	Bauingenieurwesen (Master)	2	40
7.	Betriebswirtschaft (Bachelor)	2	70
8.	Betriebswirtschaft (Master)	2	20
9.	Bibliotheks- und Informationswissenschaften (Bachelor)	2	33
10.	Bibliotheks- und Informationswissenschaften (Master)	2	15
11.	Buch- und Medienproduktion (Bachelor)	2	32
12.	Buchhandel und Verlagswirtschaft (Bachelor)	2	33
13.	Drucktechnik (Bachelor)	2	20
14.	Druck- und Verpackungstechnik (Master)	2	15
15.	Elektrotechnik u. Informationstechnik (Bachelor)	2	100
16.	Elektrotechnik u. Informationstechnik (Master)	2	30
17.	Energie- und Umwelttechnik (Bachelor)	2	46
18.	Energie- und Umwelttechnik (Master)	2	18
19.	General Management <sup>11</sup> (Master)	2	20
20.	Informatik (Bachelor)	2	60
21.	Informatik (Master)	2	20
22.	International Management (Bachelor)	2	39
23.	Maschinenbau (Bachelor)	2	46
24.	Maschinenbau (Master)	2	18
25.	Medieninformatik (Bachelor)	2	32
26.	Medieninformatik (Master)	2	15
27.	Medienmanagement (Master)	2	15
28.	Medientechnik (Bachelor)	2	33
29.	Museologie (Bachelor)	2	32
30.	Soziale Arbeit (Bachelor)	2	67
31.	Soziale Arbeit (Master)	2	25
32.	Verlags- und Handelsmanagement (Master)	2	15
33.	Verpackungstechnik (Bachelor)	2	20
34.	Wirtschaftsingenieurwesen (Maschinen- und Energietechnik) (Bachelor)	2	46

<sup>11</sup> Unternehmensführung

Studiengänge		Vergabe*	Anzahl der Studienanfänger
35.	Wirtschaftsingenieurwesen (Maschinen- und Energietechnik) (Master)	2	15
36.	Wirtschaftsingenieurwesen (Elektrotechnik) (Bachelor)	2	35
37.	Wirtschaftsingenieurwesen (Elektrotechnik) (Master)	2	15
38.	Wirtschaftsingenieurwesen (Bau) (Bachelor)	2	50

### VII. Hochschule Mittweida

1.	Betriebswirtschaft (Bachelor)	2	81
2.	Betriebswirtschaft (Master)	2	30
3.	Biotechnologie/Bioinformatik (Bachelor)	2	60
4.	Industrial Management <sup>12</sup> (Master)	2	40
5.	Medieninformatik und Interaktives Entertainment (Bachelor)	2	50
6.	Medienmanagement (Bachelor)	2	60
7.	Medientechnik (Bachelor)	2	60
8.	Soziale Arbeit (Bachelor)	2	57 (SS 2012)
9.	Soziale Arbeit (berufsbegleitend) (Bachelor)	2	57 (SS 2012)

### VIII. Westsächsische Hochschule Zwickau

1.	Gebärdensprachdolmetschen (Diplom)	2	18
2.	Gesundheitsmanagement (Bachelor)	2	40
3.	Health Sciences <sup>13</sup> (Master)	2	30
4.	Kraftfahrzeugtechnik (Diplom)	2	150
5.	Languages and Business Administration <sup>14</sup> (Bachelor)	2	90
6.	Maschinenbau (Diplom)	2	75
7.	Pflegemanagement (Bachelor)	2	40

### IX. Hochschule Zittau/Görlitz

1.	Betriebswirtschaft (Diplom)	2	60
2.	Molekulare Biotechnologie (Bachelor)	2	30
3.	Energie- und Umwelttechnik (Diplom)	2	25
4.	Heilpädagogik/Inclusion Studies <sup>15</sup> (Bachelor)	2	30
5.	Internationales Management (Master)	2	30
6.	Kommunikationspsychologie (Bachelor)	2	30
7.	Kultur und Management (Bachelor)	2	30
8.	Kultur und Management (Master)	2	15

<sup>12</sup> Industrielles Management

<sup>13</sup> Gesundheitswissenschaften

<sup>14</sup> Sprachen und Betriebswirtschaft

<sup>15</sup> Einbezogene Studien

Studiengänge	Vergabe*	Anzahl der Studienanfänger
--------------	----------	----------------------------

9.	Management und Gesundheitswesen (Bachelor)	2	30
10.	Management Sozialen Wandels (Master)	2	15
11.	Maschinenbau (Diplom)	2	40
12.	Ökologie und Umweltschutz (Bachelor)	2	35
13.	Pädagogik der Frühen Kindheit (Bachelor)	2	30
14.	Soziale Arbeit (Bachelor)	2	75
15.	Soziale Gerontologie (Master)	2	15
16.	Tourismus (Bachelor)	2	35
17.	Tourismus (Master)	2	15
18.	Wirtschaftsingenieurwesen (Diplom)	2	30

**Anlage 2**  
(zu § 2 Abs. 1 und 2)

**Auffüllgrenzen für aufgehobene Studiengänge**

Studiengänge	Auffüllgrenze
--------------	---------------

**Universität Dresden**

1.	Psychologie (Diplom)	120
2.	Erziehungswissenschaften/Sozialpädagogik (Diplom)	45
3.	Landschaftsarchitektur (Diplom)	55

**Anlage 3**  
(zu § 2 Abs. 1 und 2)

**Auffüllgrenzen für die Studiengänge Medizin und Zahnmedizin**

Semester	Auffüllgrenze
----------	---------------

**Universität Leipzig**

1. Die Auffüllgrenzen für die höheren Fachsemester des Studiengangs Medizin werden wie folgt festgesetzt:

2. Fachsemester	WS: 0	SS: 297
3. Fachsemester	WS: 294	SS: 0
4. Fachsemester	WS: 0	SS: 291
1. klinisches Semester	WS: 302	SS: 0
2. klinisches Semester	WS: 0	SS: 302
3. klinisches Semester	WS: 301	SS: 0
4. klinisches Semester	WS: 0	SS: 301
5. klinisches Semester	WS: 300	SS: 0
6. klinisches Semester	WS: 0	SS: 300

2. Die Auffüllgrenzen für die höheren Fachsemester des Studiengangs Zahnmedizin werden wie folgt festgesetzt:

2. Fachsemester	WS: 0	SS: 54
3. Fachsemester	WS: 52	SS: 0
4. Fachsemester	WS: 0	SS: 51
5. Fachsemester	WS: 50	SS: 0
6. Fachsemester	WS: 0	SS: 49
7. Fachsemester	WS: 48	SS: 0
8. Fachsemester	WS: 0	SS: 47
9. Fachsemester	WS: 46	SS: 0
10. Fachsemester	WS: 0	SS: 45

**Verordnung**  
**des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst**  
**über die Festsetzung von Zulassungszahlen an den Universitäten und**  
**Fachhochschulen im Studienjahr 2012/2013**  
**(Sächsische Zulassungszahlenverordnung 2012/2013 – SächsZZVO 2012/2013)**  
**Vom 22. Juni 2012**

Aufgrund von § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 5 Abs. 1 des Gesetzes über die Zulassung zum Hochschulstudium im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulzulassungsgesetz – SächsHZG) vom 7. Juni 1993 (SächsGVBl. S. 462), das zuletzt durch Gesetz vom 11. April 2011 (SächsGVBl. S. 115) geändert worden ist, wird nach Anhörung der Hochschulen verordnet:

**§ 1**  
**Zulassungszahlen für Studienanfänger**

(1) Für die in der Anlage 1 genannten Studiengänge werden für das Studienjahr 2012/2013 die Zahlen der höchstens aufzunehmenden Bewerber (Zulassungszahlen) festgesetzt. Die Zulassungszahlen für Studienanfänger ergeben sich aus der Anlage 1. Studienanfänger werden nur zum Wintersemester (WS) 2012/2013 aufgenommen. Im Studienjahr 2012/2013 werden an der Hochschule Mittweida in den Bachelorstudiengängen Angewandte Medien, Business Management<sup>1</sup>, Film und Fernsehen sowie Gesundheitsmanagement und an der Westsächsischen Hochschule Zwickau im berufsbegleitenden Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft keine Studienanfänger aufgenommen.

(2) Abweichend von Absatz 1 Satz 3 werden Studienanfänger an der Technischen Universität Bergakademie Freiberg im Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre, am Internationalen Hochschulinstitut Zittau in den Masterstudiengängen Biotechnologie und Angewandte Ökologie -Vertiefung Umweltwissenschaften und Biotechnologie, Business Ethics und Corporate Social Responsibility - Management<sup>2</sup> sowie Internationales Management, an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden in den Masterstudiengängen Angewandte Informationstechnologien sowie Geoinformation und Management und an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig im Masterstudiengang Medienmanagement auch zum Sommersemester (SS) 2013 aufgenommen. An der Hochschule Mittweida werden Studienanfänger im Bachelorstudiengang Soziale Arbeit und im berufsbegleitenden Bachelorstudiengang Soziale Arbeit, an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden im Masterstudiengang Elektrotechnik und an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig in den Masterstudiengängen Bibliotheks- und Informationswissenschaft und Druck- und Verpackungstechnik ausschließlich zum SS 2013 aufgenommen.

(3) Wird das Internationale Hochschulinstitut Zittau in die Technische Universität Dresden eingegliedert, gelten die Zulassungszahlen der Anlage 1 Ziff. V für die vom Internationalen Hochschulinstitut Zittau übernommenen Studiengänge für die Technische Universität Dresden.

---

<sup>1</sup> Unternehmensführung

<sup>2</sup> Wirtschaftsethik und gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen

## **§ 2**

### **Zulassungsbegrenzungen für Bewerber, die nicht Studienanfänger sind**

- (1) Für die in den Anlagen 1 bis 3 bezeichneten Studiengänge werden für das WS 2012/2013 und das SS 2013 auch Zulassungsbegrenzungen für Bewerber, die nicht Studienanfänger sind, festgesetzt (Auffüllgrenzen).
- (2) Die Auffüllgrenzen der in der Anlage 1 genannten Studiengänge entsprechen den für den jeweiligen Studiengang in der Anlage 1 festgelegten Zulassungszahlen für Studienanfänger, soweit nicht in Anlage 3 oder den Absätzen 4 und 5 abweichende Festlegungen getroffen sind.
- (3) Bewerber, die nicht Studienanfänger sind, werden zum Weiterstudium ab dem zweiten Semester nur in dem Maße neu aufgenommen, wie die Zahl der Studenten des jeweiligen Semesters und des diesem vorausgehenden Semesters zusammen unter der Auffüllgrenze liegt.
- (4) An der Hochschule Mittweida wird die Auffüllgrenze für das fünfte Semester im Bachelorstudiengang Angewandte Medien für das WS 2012/2013 auf 397 Studenten und für das SS 2013 auf 115 Studenten festgelegt. Die Auffüllgrenze für das fünfte Semester im Bachelorstudiengang Business Management<sup>1</sup> wird für das WS 2012/2013 auf 188 Studenten, für das SS 2013 auf 66 Studenten und im Bachelorstudiengang Gesundheitsmanagement für das WS 2012/2013 auf 40 Studenten sowie für das SS 2013 auf 13 Studenten festgelegt. Die Auffüllgrenze für den Bachelorstudiengang Film und Fernsehen wird für das WS 2012/2013 auf 53 Studenten und für das SS 2013 auf 8 Studenten festgelegt.
- (5) An der Westsächsischen Hochschule Zwickau wird die Auffüllgrenze im berufsbegleitenden Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft für das sechste Semester auf 30 Studenten festgesetzt.

## **§ 3**

### **Inkrafttreten und Außerkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am 15. Juli 2012 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst über die Festsetzung von Zulassungszahlen an den Universitäten und Fachhochschulen im Studienjahr 2011/2012 (Sächsische Zulassungszahlenverordnung 2011/2012 – SächsZZVO 2011/2012) vom 29. Juni 2011 (SächsGVBl. S. 231, 306) außer Kraft.

Dresden, den 22. Juni 2012

Die Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst  
Prof. Dr. Dr. Sabine Freifrau von Schorlemer

**Anlage 1**  
(zu § 1 Abs. 1, § 2 Abs. 1 und 2)

**Zulassungszahlen für Studienanfänger**

Studiengänge	Vergabe*	Anzahl der Studienanfänger
--------------	----------	----------------------------

**I. Universität Leipzig**

1.	Amerikastudien <sup>3</sup> (Bachelor)	2	44
2.	Anglistik (Bachelor)	2	87
3.	Arabistik (Bachelor)	2	50
4.	Archäologie der Alten Welt (Bachelor)	2	39
5.	Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung <sup>4</sup> (Master)	2	20
6.	Betriebswirtschaftslehre <sup>5</sup> (Master)	2	86
7.	Biochemie (Bachelor)	2	48
8.	Biochemie (Master)	2	44
9.	Biologie (Bachelor)	2	67
10.	Biologie (Master)	2	54
11.	Communication Management <sup>6</sup> (Master)	2	25
12.	Deutsch als Fremdsprache (Bachelor)	2	32
13.	Deutsch als Fremdsprache (Master)	2	14
14.	Deutsch als Fremdsprache: Estudios interculturales de lengua, literatura y cultura alemanas der Universität Leipzig und der Universidad de Guadalajara/Mexiko <sup>7</sup> (Master)	2	5
15.	Deutsch als Fremdsprache: Estudios contrastivos de lengua, literatura y cultura alemanas der Universität Leipzig und der Universidad de Salamanca/Spanien <sup>8</sup> (Master)	2	5
16.	Deutsch als Fremdsprache: Estudos interculturais de lingua, literatura e cultura alemãs der Universität Leipzig und der Universidade Federal do Paraná/Brasilien <sup>7</sup> (Master)	2	3
17.	Deutsch als Fremdsprache im arabisch-deutschen Kontext (Ain-Schams-Universität Kairo/Ägypten) (Master)	2	5
18.	Deutsch als Fremdsprache im deutsch-afrikanischen Kontext der Universität Leipzig und der Universität Stellenbosch/Südafrika (Master)	2	3
19.	Ethnologie (Bachelor)	2	45
20.	European Studies <sup>9</sup> (Master)	2	18
21.	Geografie (Bachelor)	2	60
22.	Germanistik (Bachelor)	2	84
23.	Japanologie (Bachelor)	2	28
24.	Journalistik (Master)	2	30
25.	Kommunikations- und Medienwissenschaft (Bachelor)	2	90
26.	Kommunikations- und Medienwissenschaft (Master)	2	50
27.	Kulturwissenschaften (Master)	2	30
28.	Kunstgeschichte (Bachelor)	2	43

\* 1 = Vergabe durch die Stiftung für Hochschulzulassung, 2 = Vergabe durch Hochschule

<sup>3</sup> American Studies

<sup>4</sup> Studies in Abilities and Development of Competences

<sup>5</sup> Management Science

<sup>6</sup> Kommunikationsmanagement

<sup>7</sup> Deutsch als Fremdsprache: Interkulturelle Studien der deutschen Sprache, Literatur und Kultur

<sup>8</sup> Kontrastive Studien der deutschen Sprache, Literatur und Kultur

<sup>9</sup> Europastudien

Studiengänge		Vergabe*	Anzahl der Studienanfänger
29.	Lehramt an Mittelschulen und Höheres Lehramt an Gymnasien; davon im Fach <sup>10</sup> (Staatsprüfung)	2	305
	a) Biologie	2	40 Studienplätze
	b) Deutsch	2	185 Studienplätze
	c) Englisch	2	84 Studienplätze
	d) Ethik/Philosophie	2	41 Studienplätze
	e) Französisch	2	39 Studienplätze
	f) Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung	2	25 Studienplätze
	g) Geschichte	2	60 Studienplätze
	h) Informatik	2	10 Studienplätze
	i) Latein	2	27 Studienplätze
	j) Mathematik	2	135 Studienplätze
	k) Russisch	2	20 Studienplätze
	l) Spanisch	2	36 Studienplätze
	m) Sport	2	50 Studienplätze
30.	Lehramt an Grundschulen (Staatsprüfung)	2	60
31.	Lehramt an Förderschulen (Staatsprüfung)	2	65
32.	Linguistik (Bachelor)	2	40
33.	Medizin (Staatsprüfung)	1	300
34.	Pharmazie (Staatsprüfung)	1	45
35.	Physische Geografie/Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse, Methoden und Management (Master)	2	20
36.	Politikwissenschaft (Master)	2	14
37.	Psychologie (Bachelor)	2	72
38.	Psychologie (Master)	2	67
39.	Sozialwissenschaften und Philosophie (Bachelor); davon mit Kernfach	2	239
	a) Kulturwissenschaften	2	48
	b) Philosophie	2	67
	c) Politikwissenschaft	2	33
	d) Soziologie	2	91
40.	Sportmanagement (Bachelor)	2	30
41.	Sportmanagement (Master)	2	22
42.	Sportwissenschaft (Bachelor)	2	76
43.	Sportwissenschaft - Diagnostik und Intervention (Master)	2	22
44.	Sportwissenschaft - Rehabilitation und Prävention (Master)	2	44
45.	Theaterwissenschaft (Bachelor)	2	35
46.	Veterinärmedizin (Staatsprüfung)	1	136
47.	Wirtschafts- und Sozialgeografie mit den Schwerpunkten Städtische Räume und Mittel- und Osteuropa (Master)	2	20
48.	Wirtschaftsinformatik <sup>11</sup> (Bachelor)	2	85
49.	Wirtschaftspädagogik <sup>12</sup> (Bachelor)	2	32
50.	Wirtschaftswissenschaften <sup>13</sup> (Bachelor)	2	191
51.	Zahnmedizin (Staatsprüfung)	1	50

<sup>10</sup> Die Studienplätze in den Fächern werden paritätisch zwischen den Schulformen vergeben.

<sup>11</sup> Business Information Systems

<sup>12</sup> Business Education and Management Training

<sup>13</sup> Economics and Management Science

Studiengänge	Vergabe*	Anzahl der Studienanfänger
--------------	----------	----------------------------

## II. Technische Universität Dresden

1.	Angewandte Medienforschung (Master)	2	20
2.	Architektur (Diplom)	2	165
3.	Betriebswirtschaftslehre (Master)	2	100
4.	Biologie (Bachelor)	2	60
5.	Biologie (Master)	2	60
6.	Chemie (Bachelor)	2	80
7.	Forstwissenschaften (Bachelor)	2	125
8.	Geografie (Bachelor)	2	40
9.	Geschichte (Bachelor)	2	70
10.	Gesundheitswissenschaften <sup>14</sup> (Master)	2	30
11.	Internationale Beziehungen (Bachelor)	2	36
12.	Internationale Beziehungen (Master)	2	35
13.	Kunstgeschichte (Bachelor)	2	50
14.	Kunstgeschichte (Master)	2	40
15.	Landschaftsarchitektur (Bachelor)	2	55
16.	Lebensmittelchemie (Staatsprüfung)	2	40
17.	Höheres Lehramt an Gymnasien (Staatsprüfung) mit den Fächern:		
	a) Chemie	2	20 Studienplätze
	b) Deutsch	2	90 Studienplätze
	c) Ethik/Philosophie	2	50 Studienplätze
	d) Gemeinschaftskunde	2	25 Studienplätze
	e) Geografie	2	40 Studienplätze
	f) Geschichte	2	60 Studienplätze
	g) Mathematik	2	70 Studienplätze
18.	Lehramt an berufsbildenden Schulen (Staatsprüfung) mit den Fächern:		
	a) Deutsch	2	30 Studienplätze
	b) Farbtechnik und Raumgestaltung	2	30 Studienplätze
	c) Gesundheit und Pflege	2	25 Studienplätze
	d) Lebensmittel-, Ernährungs- und Hauswirtschaftslehre	2	40 Studienplätze
	e) Sozialpädagogik	2	30 Studienplätze
	f) Wirtschafts- und Sozialkunde	2	15 Studienplätze
19.	Lehramt an Grundschulen (Staatsprüfung)	2	90
20.	Medienforschung, Medienpraxis (Bachelor)	2	50
21.	Medizin - Vorklinik (Staatsprüfung)	1	227
22.	Medizin - Klinik (Staatsprüfung)	2	248
23.	Molekulare Biotechnologie (Bachelor)	2	30
24.	Philosophie (Bachelor)	2	60
25.	Politik und Verfassung (Master)	2	35
26.	Politikwissenschaft (Bachelor)	2	40
27.	Psychologie (Bachelor)	2	120
28.	Raumentwicklung und Naturressourcenmanagement (Master)	2	30
29.	Regenerative Energiesysteme (Diplom)	2	200
30.	Sozialpädagogik, Sozialarbeit und Wohlfahrtswissenschaften (Bachelor)	2	35
31.	Soziologie (Bachelor)	2	40

<sup>14</sup> Public Health

Studiengänge		Vergabe*	Anzahl der Studienanfänger
32.	Soziologie (Diplom)	2	30
33.	Soziologie (Master)	2	30
34.	Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften (Bachelor) mit den Teilstudiengängen	2	
	a) Germanistik/Sprachwissenschaft		60
	b) Germanistik/Literaturwissenschaft		60
35.	Tropical Forestry and Management <sup>15</sup> (Master)	2	20
36.	Verkehrswirtschaft (Bachelor)	2	120
37.	Verkehrswirtschaft (Master)	2	60
38.	Organisationsentwicklung (Master)	2	30
39.	Wirtschaftsinformatik (Bachelor)	2	60
40.	Wirtschaftsingenieurwesen (Bachelor)	2	90
41.	Wirtschaftsingenieurwesen (Master)	2	80
42.	Wirtschaftsrecht (Master)	2	130
43.	Wirtschaftswissenschaften (Bachelor)	2	180
44.	Zahnmedizin (Staatsprüfung)	1	65

### III. Technische Universität Chemnitz

1.	Europa-Studien mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung (Bachelor)	2	40
2.	Interkulturelle Kommunikation (Bachelor)	2	120
3.	Interkulturelle Kommunikation/Interkulturelle Kompetenz (Master)	2	30
4.	Kundenbeziehungsmanagement (Master)	2	30
5.	Management & Organisation Studies <sup>16</sup> (Master)	2	60
6.	Medienkommunikation (Bachelor)	2	60
7.	Medienkommunikation (Master)	2	30
8.	Pädagogik (Bachelor)	2	120
9.	Pädagogik mit Schwerpunkt Lernkulturen (Master)	2	40
10.	Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport (Bachelor)	2	90
11.	Psychologie (Bachelor)	2	90
12.	Psychologie (Master)	2	60
13.	Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung (Master)	2	30
14.	Sportwissenschaft mit Schwerpunkt Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport (Master)	2	30
15.	Value Chain Management <sup>17</sup> (Master)	2	60
16.	Wirtschaftsingenieurwesen (Master)	2	60

### IV. Technische Universität Bergakademie Freiberg

	Betriebswirtschaftslehre (Bachelor)	2	130 (WS 2012/2013) 30 (SS 2013)
--	-------------------------------------	---	------------------------------------

<sup>15</sup> Tropische Forstwirtschaft

<sup>16</sup> Management- und Organisationsstudien

<sup>17</sup> Wertschöpfungskettenmanagement

Studiengänge	Vergabe*	Anzahl der Studienanfänger
--------------	----------	----------------------------

### V. Internationales Hochschulinstitut Zittau

1.	Biotechnologie und Angewandte Ökologie - Vertiefung Umweltwissenschaften und Biotechnologie (Master)	2	20 (WS 2012/2013) 9 (SS 2013)
2.	Business Ethics and Corporate Social Responsibility – Management <sup>2</sup> (Master)	2	20 (WS 2012/2013) 10 (SS 2013)
3.	Integratives Projektmanagement (Master)	2	15
4.	Internationales Management (Master)	2	45 (WS 2012/2013) 5 (SS 2013)
5.	Projektmanagement (Master)	2	15

### VI. Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden

1.	Agrarwirtschaft (Bachelor)	2	40
2.	Allgemeiner Maschinenbau (Diplom)	2	40
3.	Angewandte Informationstechnologien (Master)	2	15 (WS 2012/2013) 15 (SS 2013)
4.	Architektur (Bachelor)	2	40
5.	Architektur (Master)	2	20
6.	Bauingenieurwesen (Diplom)	2	105
7.	Bauingenieurwesen (Master)	2	20
8.	Betriebswirtschaft (Bachelor)	2	90
9.	Chemieingenieurwesen (Bachelor)	2	60
10.	Chemieingenieurwesen (Master)	2	20
11.	Elektrotechnik (Master)	2	20 (SS 2013)
12.	Fahrzeugtechnik (Diplom)	2	80
13.	Gartenbau (Bachelor)	2	40
14.	Geoinformation und Management (Master)	2	10 (WS 2012/2013) 20 (SS 2013)
15.	Informatik (Bachelor)	2	20
16.	Informatik (Diplom)	2	20
17.	International Business <sup>18</sup> (Bachelor)	2	45
18.	International Business <sup>18</sup> (Master)	2	35
19.	Landschafts- und Freiraumentwicklung (Bachelor)	2	20
20.	Management mittelständischer Unternehmen (Master)	2	20
21.	Medieninformatik (Bachelor)	2	20
22.	Medieninformatik (Diplom)	2	20
23.	Produktgestaltung (Bachelor)	2	20
24.	Produktgestaltung (Master)	2	10
25.	Produktionsmanagement in Agrarwirtschaft und Gartenbau (Master)	2	30
26.	Produktionstechnik (Diplom)	2	40
27.	Umweltmonitoring/Umweltanalyse (Bachelor)	2	20
28.	Wirtschaftsinformatik (Bachelor)	2	30
29.	Wirtschaftsinformatik (Diplom)	2	30
30.	Wirtschaftsinformatik/kooperativer Studiengang (Bachelor)	2	5
31.	Wirtschaftsingenieurwesen (Bachelor)	2	90

<sup>18</sup> Internationale Betriebswirtschaft

Studiengänge	Vergabe*	Anzahl der Studienanfänger
--------------	----------	----------------------------

## VII. Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

1.	Angewandte Mathematik (Bachelor)	2	34
2.	Angewandte Mathematik (Master)	2	20
3.	Architektur (Bachelor)	2	72
4.	Architektur (Master)	2	36
5.	Bauingenieurwesen (Bachelor)	2	158
6.	Bauingenieurwesen (Master)	2	70
7.	Betriebswirtschaft (Bachelor)	2	70
8.	Betriebswirtschaft (Master)	2	20
9.	Bibliotheks- und Informationswissenschaft (Bachelor)	2	33
10.	Bibliotheks- und Informationswissenschaft (Master)	2	15 (SS 2013)
11.	Buch- und Medienproduktion (Bachelor)	2	35
12.	Buchhandel/Verlagswirtschaft (Bachelor)	2	33
13.	Drucktechnik (Bachelor)	2	20
14.	Druck- und Verpackungstechnik (Master)	2	15 (SS 2013)
15.	Elektrotechnik und Informationstechnik (Bachelor)	2	90
16.	Elektrotechnik und Informationstechnik (Master)	2	35
17.	Energie- und Umwelttechnik (Bachelor)	2	48
18.	Energie- und Umwelttechnik (Master)	2	21
19.	General Management <sup>19</sup> (Master)	2	20
20.	Informatik (Bachelor)	2	60
21.	Informatik (Master)	2	21
22.	International Management <sup>20</sup> (Bachelor)	2	40
23.	Maschinenbau (Bachelor)	2	48
24.	Maschinenbau (Master)	2	21
25.	Medieninformatik (Bachelor)	2	32
26.	Medieninformatik (Master)	2	16
27.	Medienmanagement (Master)	2	10 (WS 2012/2013) 10 (SS 2013)
28.	Medientechnik (Bachelor)	2	33
29.	Museologie (Bachelor)	2	33
30.	Soziale Arbeit (Bachelor)	2	66
31.	Soziale Arbeit (Master)	2	25
32.	Verlags- und Handelsmanagement (Master)	2	15
33.	Verpackungstechnik (Bachelor)	2	20
34.	Wirtschaftsingenieurwesen (Maschinenbau- und Energietechnik) (Bachelor)	2	48
35.	Wirtschaftsingenieurwesen (Maschinenbau- und Energietechnik) (Master)	2	21
36.	Wirtschaftsingenieurwesen (Elektrotechnik) (Bachelor)	2	35
37.	Wirtschaftsingenieurwesen (Elektrotechnik) (Master)	2	15
38.	Wirtschaftsingenieurwesen (Bau) (Bachelor)	2	56

<sup>19</sup> Unternehmensführung

<sup>20</sup> Internationales Management

Studiengänge		Vergabe *	Anzahl der Studienanfänger
--------------	--	-----------	----------------------------

### VIII. Hochschule Mittweida

1.	Betriebswirtschaft (Bachelor)	2	80
2.	Betriebswirtschaft (Master)	2	31
3.	Immobilienmanagement und Facilities Management <sup>21</sup> (Bachelor)	2	60
4.	Industrial Management <sup>22</sup> (Master)	2	40
5.	Medieninformatik und Interaktives Entertainment <sup>23</sup> (Bachelor)	2	60
6.	Medienmanagement (Bachelor)	2	60
7.	Medientechnik (Bachelor)	2	60
8.	Soziale Arbeit (Bachelor)	2	55 (SS 2013)
9.	Soziale Arbeit (berufsbegleitend) (Bachelor)	2	55 (SS 2013)
10.	Soziale Arbeit (Master)	2	31

### IX. Westsächsische Hochschule Zwickau

1.	Automobilproduktion (Diplom)	2	30
2.	Gebärdensprachdolmetschen (Diplom)	2	18
3.	Gesundheitsmanagement (Bachelor)	2	40
4.	Health Sciences <sup>24</sup> (Master)	2	30
5.	Kraftfahrzeugtechnik (Diplom)	2	150
6.	Languages and Business Administration <sup>25</sup> (Bachelor)	2	90
7.	Pflegemanagement (Bachelor)	2	40

### X. Hochschule Zittau/Görlitz

1.	Betriebswirtschaft (Diplom)	2	50
2.	Energie- und Umwelttechnik (Diplom)	2	30
3.	Heilpädagogik/Inclusion Studies (Bachelor)	2	30
4.	Internationales Management (Master)	2	20
5.	Kommunikationspsychologie (Bachelor)	2	30
6.	Kultur und Management (Bachelor)	2	30
7.	Kultur und Management (Master)	2	15
8.	Management im Gesundheitswesen (Bachelor)	2	30
9.	Management Sozialen Wandels (Master)	2	20
10.	Maschinenbau (Diplom)	2	45
11.	Kindheitspädagogik (Bachelor)	2	30
12.	Soziale Arbeit (Bachelor)	2	75
13.	Soziale Gerontologie (Master)	2	15
14.	Tourismus (Bachelor)	2	30
15.	Tourismus (Master)	2	15
16.	Wirtschaftsingenieurwesen (Diplom)	2	30

<sup>21</sup> Immobilien- und Gebäudemanagement

<sup>22</sup> Industrielles Management

<sup>23</sup> Medieninformatik und Interaktive Unterhaltung

<sup>24</sup> Gesundheitswissenschaften

<sup>25</sup> Sprachen und Betriebswirtschaft

### Auffüllgrenzen für aufgehobene Studiengänge

Studiengänge	Auffüllgrenze
--------------	---------------

#### I. Universität Leipzig

	Polyvalenter Bachelorstudiengang mit dem berufsfeld-spezifischen Profil für das Lehramt an Grund-, Mittel- und Förderschulen sowie das Höhere Lehramt an Gymnasien; davon im Kernfach	
a)	Biologie	40 Studienplätze
b)	Deutsch	172 Studienplätze
c)	Englisch	80 Studienplätze

#### II. Technische Universität Dresden

1.	Psychologie (Diplom)	120
2.	Erziehungswissenschaften/Sozialpädagogik (Diplom)	45
3.	Landschaftsarchitektur (Diplom)	55
4.	Lehramt an allgemeinbildenden Schulen (Bachelor) mit den Fächern	
	a) Chemie	20 Studienplätze
	b) Deutsch	90 Studienplätze
	c) Ethik/Philosophie	50 Studienplätze
	d) Gemeinschaftskunde	25 Studienplätze
	e) Geografie	40 Studienplätze
	f) Geschichte	60 Studienplätze
	g) Mathematik	70 Studienplätze
5.	Lehramt an berufsbildenden Schulen (Bachelor) mit den Fächern	
	a) Deutsch	30 Studienplätze
	b) Farbtechnik und Raumgestaltung	30 Studienplätze
	c) Gesundheit und Pflege	25 Studienplätze
	d) Lebensmittel-, Ernährungs- und Hauswirtschaftslehre	40 Studienplätze
	e) Sozialpädagogik	30 Studienplätze
	f) Wirtschafts- und Sozialkunde	15 Studienplätze

**Anlage 3**  
(zu § 2 Abs. 1 und 2)

**Auffüllgrenzen für die Studiengänge Medizin und Zahnmedizin**

<b>Semester</b>	<b>Auffüllgrenze</b>
-----------------	----------------------

**Universität Leipzig**

1. Die Auffüllgrenzen für die höheren Fachsemester des Studiengangs Medizin werden wie folgt festgesetzt:

2. Fachsemester	WS: 0	SS: 295
3. Fachsemester	WS: 290	SS: 0
4. Fachsemester	WS:0	SS: 286
1. klinisches Semester	WS: 307	SS: 0
2. klinisches Semester	WS: 0	SS: 305
3. klinisches Semester	WS: 303	SS: 0
4. klinisches Semester	WS: 0	SS: 301
5. klinisches Semester	WS: 300	SS: 0
6. klinisches Semester	WS: 0	SS: 299

2. Die Auffüllgrenzen für die höheren Fachsemester des Studiengangs Zahnmedizin werden wie folgt festgesetzt:

2. Fachsemester	WS: 0	SS: 50
3. Fachsemester	WS: 49	SS: 0
4. Fachsemester	WS:0	SS: 48
5. Fachsemester	WS: 47	SS: 0
6. Fachsemester	WS: 0	SS: 46
7. Fachsemester	WS: 45	SS: 0
8. Fachsemester	WS: 0	SS: 44
9. Fachsemester	WS: 44	SS: 0
10. Fachsemester	WS: 0	SS: 43

# Verordnung

## des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst

### über die Festsetzung von Zulassungszahlen an den Universitäten und Fachhochschulen – Hochschulen für angewandte Wissenschaften im Studienjahr 2013/2014

### (Sächsische Zulassungszahlenverordnung 2013/2014 – SächsZZVO 2013/2014)

Vom 25. Juni 2013

Aufgrund von § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 5 Abs. 1 des Gesetzes über die Zulassung zum Hochschulstudium im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulzulassungsgesetz – SächsHZG) vom 7. Juni 1993 (SächsGVBl. S. 462), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 18. Oktober 2012 (SächsGVBl. S. 568, 575) geändert worden ist, wird nach Anhörung der Hochschulen verordnet:

#### § 1

#### Zulassungszahlen für Studienanfänger

(1) Für die in der Anlage 1 genannten Studiengänge werden für das Studienjahr 2013/2014 die Zahlen der höchstens aufzunehmenden Bewerber (Zulassungszahlen) festgesetzt. Die Zulassungszahlen für Studienanfänger ergeben sich aus der Anlage 1. Studienanfänger werden nur zum Wintersemester (WS) 2013/2014 aufgenommen. Im Studienjahr 2013/2014 werden an der Hochschule Mittweida – Hochschule für angewandte Wissenschaften in den Bachelorstudiengängen Angewandte Medien, Business Management<sup>1</sup>, Film und Fernsehen sowie Gesundheitsmanagement und an der Westsächsischen Hochschule Zwickau – Hochschule für angewandte Wissenschaften im berufsbegleitenden Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft keine Studienanfänger aufgenommen.

(2) Abweichend von Absatz 1 Satz 3 werden Studienanfänger an der Technischen Universität Dresden in den Masterstudiengängen Biotechnologie und Angewandte Ökologie – Vertiefung Umweltwissenschaften und Biotechnologie, Business Ethics und CSR-Management<sup>2</sup> sowie Internationales Management, an der Technischen Universität Chemnitz im Masterstudiengang Finance<sup>3</sup>, an der Technischen Universität Bergakademie Freiberg im Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre, an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden – Hochschule für angewandte Wissenschaften in den Masterstudiengängen Angewandte Informationstechnologien, Elektrotechnik sowie Geoinformation und Management, an der Hochschule Mittweida – Hochschule für angewandte Wissenschaften im Masterstudiengang Industrial Management<sup>4</sup> und an der Hochschule Zittau/Görlitz – Hochschule für angewandte Wissenschaften in den Masterstudiengängen Kultur und Management sowie Management Sozialen Wandels auch zum Sommersemester (SS) 2014 aufgenommen. An der Hochschule Mittweida – Hochschule für angewandte Wissenschaften werden Studienanfänger im Bachelorstudiengang Soziale Arbeit und im berufsbegleitenden Bachelorstudiengang Soziale Arbeit, an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig – Hochschule für angewandte Wissenschaften in den Masterstudiengängen Angewandte Mathematik, Bibliotheks- und Informationswissenschaften, Druck- und Verpackungstechnik sowie Medienmanagement und an der Hochschule Zittau/Görlitz – Hochschule für angewandte Wissenschaften im Masterstudiengang Soziale Gerontologie ausschließlich zum SS 2014 aufgenommen.

#### § 2

#### Zulassungsbegrenzungen für Bewerber, die nicht Studienanfänger sind

(1) Für die in den Anlagen 1 bis 3 bezeichneten Studiengänge werden für das WS 2013/2014 und das SS 2014 auch Zulassungsbegrenzungen für Bewerber, die nicht Studienanfänger sind, festgesetzt (Auffüllgrenzen).

(2) Die Auffüllgrenzen der in der Anlage 1 genannten Studiengänge entsprechen den für den jeweiligen Studiengang in der Anlage 1 festgelegten Zulassungszahlen für Studienanfänger, soweit nicht in den Absätzen 4 und 5 oder in der Anlage 3 abweichende Festlegungen getroffen sind.

(3) Bewerber, die nicht Studienanfänger sind, werden zum Weiterstudium ab dem zweiten Fachsemester nur in dem Maße neu aufgenommen, wie die Zahl der Studenten des jeweiligen Fachsemesters und des diesem vorausgehenden Fachsemesters zusammen unter der Auffüllgrenze liegt.

(4) An der Hochschule Mittweida – Hochschule für angewandte Wissenschaften wird die Auffüllgrenze für das fünfte Fachsemester in den Bachelorstudiengängen Angewandte Medien für das WS 2013/2014 auf 462 Studenten und für das SS 2014 auf 127 Studenten festgelegt. Die Auffüllgrenze für das fünfte Fachsemester im Bachelorstudiengang Business Management<sup>5</sup> wird für das WS 2013/2014 auf 276 Studenten, für das SS 2014 auf 77 Studenten und im Bachelorstudiengang Gesundheitsmanagement für das WS 2013/2014 auf 52 Studenten sowie für das SS 2014 auf 14 Studenten festgelegt. Die Auffüllgrenze für das fünfte Fachsemester im Bachelorstudiengang Film und Fernsehen wird für das WS 2013/2014 auf 47 Studenten und für das SS 2014 auf 6 Studenten festgelegt.

(5) An der Westsächsischen Hochschule Zwickau – Hochschule für angewandte Wissenschaften wird die Auffüllgrenze im berufsbegleitenden Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft für das sechste Fachsemester auf 30 Studenten festgesetzt.

### § 3

#### **Inkrafttreten und Außerkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am 15. Juli 2013 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst über die Festsetzung von Zulassungszahlen an den Universitäten und Fachhochschulen im Studienjahr 2012/2013 (Sächsische Zulassungszahlenverordnung 2012/2013 – SächsZZVO 2012/2013) vom 22. Juni 2012 (SächsGVBl. S. 376) außer Kraft.

Dresden, den 25. Juni 2013

**Die Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst  
Prof. Dr. Dr. Sabine Freifrau von Schorlemer**

#### **Anlagen**

Anlage 1

Anlage 2

Anlage 3

## Zulassungszahlen für Studienanfänger

Studiengänge	Vergabe*	Anzahl der Studienanfänger
--------------	----------	----------------------------

## I. Universität Leipzig

1.	Amerikastudien <sup>5</sup> (Bachelor)	2	44
2.	Anglistik (Bachelor)	2	75
3.	Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung <sup>6</sup> (Master)	2	20
4.	Betriebswirtschaftslehre <sup>7</sup> (Master)	2	115
5.	Biochemie (Bachelor)	2	48
6.	Biochemie (Master)	2	44
7.	Biologie (Bachelor)	2	67
8.	Biologie (Master)	2	54
9.	Communication Management <sup>8</sup> (Master)	2	30
10.	Deutsch als Fremdsprache (Bachelor)	2	35
11.	Deutsch als Fremdsprache (Master)	2	14
12.	Deutsch als Fremdsprache: Estudios contrastivos de lengua, literatura y cultura alemanas <sup>9</sup> der Universität Leipzig und der Universidad de Salamanca/Spainien (Master)	2	5
13.	Deutsch als Fremdsprache: Estudios interculturales de lengua, literatura y cultura alemanas <sup>10</sup> der Universität Leipzig und der Universidad de Guadalajara/Mexiko (Master)	2	5
14.	Deutsch als Fremdsprache: Estudos interculturais de lingua, literatura e cultura alemãs <sup>10</sup> der Universität Leipzig und der Universidade Federal do Paraná/Brasilien (Master)	2	3
15.	Deutsch als Fremdsprache im arabisch-deutschen Kontext (Ain-Schams-Universität Kairo/Ägypten) (Master)	2	5
16.	Deutsch als Fremdsprache im deutsch-afrikanischen Kontext der Universität Leipzig und der Universität Stellenbosch/Südafrika (Master)	2	3
17.	Ethnologie (Bachelor)	2	44
18.	European Studies <sup>11</sup> (Master)	2	20
19.	Geografie (Bachelor)	2	61
20.	Germanistik (Bachelor)	2	75
21.	Japanologie (Bachelor)	2	28
22.	Journalistik (Master)	2	30
23.	Kommunikations- und Medienwissenschaft (Bachelor)	2	100
24.	Kommunikations- und Medienwissenschaft (Master)	2	53
25.	Kulturwissenschaften (Bachelor)	2	43
26.	Kulturwissenschaften (Master)	2	26
27.	Kunstgeschichte (Bachelor)	2	44
28.	Lehramt an Grundschulen (Staatsprüfung); davon im Fach	2	280
	a) Deutsch	2	126 Studienplätze
	b) Englisch	2	50 Studienplätze
	c) Ethik/Philosophie	2	20 Studienplätze
	d) Mathematik	2	90 Studienplätze
	e) Sport	2	30 Studienplätze

\* 1 = Vergabe durch die Stiftung für Hochschulzulassung, 2 = Vergabe durch Hochschule

<sup>5</sup> American Studies<sup>6</sup> Studies in Abilities and Development of Competences<sup>7</sup> Management Science<sup>8</sup> Kommunikationsmanagement<sup>9</sup> Deutsch als Fremdsprache: Kontrastive Studien der deutschen Sprache, Literatur und Kultur<sup>10</sup> Deutsch als Fremdsprache: Interkulturelle Studien der deutschen Sprache, Literatur und Kultur<sup>11</sup> Europastudien

Studiengänge		Vergabe*	Anzahl der Studienanfänger
29.	Höheres Lehramt an Gymnasien (Staatsprüfung); davon im Fach	2	250
	a) Biologie	2	38 Studienplätze
	b) Deutsch	2	75 Studienplätze
	c) Englisch	2	60 Studienplätze
	d) Ethik/Philosophie	2	25 Studienplätze
	e) Französisch	2	50 Studienplätze
	f) Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft	2	25 Studienplätze
	g) Geschichte	2	59 Studienplätze
	h) Latein	2	40 Studienplätze
	i) Mathematik	2	120 Studienplätze
	j) Spanisch	2	43 Studienplätze
	k) Sport	2	36 Studienplätze
30.	Lehramt an Mittelschulen (Staatsprüfung); davon im Fach	2	250
	a) Biologie	2	38 Studienplätze
	b) Deutsch	2	51 Studienplätze
	c) Englisch	2	40 Studienplätze
	d) Ethik/Philosophie	2	22 Studienplätze
	e) Französisch	2	4 Studienplätze
	f) Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung	2	25 Studienplätze
	g) Geschichte	2	44 Studienplätze
	h) Mathematik	2	40 Studienplätze
	i) Spanisch	2	5 Studienplätze
	j) Sport	2	36 Studienplätze
31.	Lehramt Sonderpädagogik (Staatsprüfung); davon im Fach	2	220
	a) Biologie	2	10 Studienplätze
	b) Deutsch	2	50 Studienplätze
	c) Englisch	2	20 Studienplätze
	d) Ethik/Philosophie	2	8 Studienplätze
	e) Geschichte	2	7 Studienplätze
	f) Grundschuldidaktik	2	80 Studienplätze
	g) Mathematik	2	12 Studienplätze
	h) Sport	2	5 Studienplätze
	i) Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales	2	20 Studienplätze
32.	Lehramtserweiterungsfach (Staatsprüfung); davon im Fach		
	a) Englisch	2	5 Studienplätze
	b) Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft	2	5 Studienplätze
	c) Sport	2	5 Studienplätze
33.	Linguistik (Bachelor)	2	42
34.	Medizin (Staatsprüfung)	1	300
35.	Pharmazie (Staatsprüfung)	1	36
36.	Philosophie (Bachelor)	2	50
37.	Physische Geografie/Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse, Methoden und Management (Master)	2	20
38.	Politikwissenschaft (Bachelor)	2	36
39.	Politikwissenschaft (Master)	2	17
40.	Psychologie (Bachelor)	2	70
41.	Psychologie (Master)	2	68
42.	Rechtswissenschaft (Erste Juristische Prüfung)	2	468
43.	Religionswissenschaft (Bachelor)	2	16
44.	Soziologie (Bachelor)	2	72
45.	Sportmanagement (Bachelor)	2	30
46.	Sportmanagement (Master)	2	22
47.	Sportwissenschaft (Bachelor)	2	98
48.	Sportwissenschaft - Diagnostik und Intervention (Master)	2	22
49.	Sportwissenschaft - Rehabilitation und Prävention (Master)	2	44
50.	Theaterwissenschaft (Bachelor)	2	39
51.	Veterinärmedizin (Staatsprüfung)	1	132

Studiengänge		Vergabe*	Anzahl der Studienanfänger
52.	Wirtschafts- und Sozialgeografie mit den Schwerpunkten Städtische Räume und Mittel- und Osteuropa (Master)	2	20
53.	Wirtschaftspädagogik <sup>12</sup> (Bachelor)	2	33
54.	Wirtschaftswissenschaften <sup>13</sup> (Bachelor)	2	219
55.	Zahnmedizin (Staatsprüfung)	1	52

## II. Technische Universität Dresden

1.	Angewandte Medienforschung (Master)	2	20
2.	Architektur (Diplom)	2	150
3.	Bauingenieurwesen (Diplom)	2	185
4.	Betriebswirtschaftslehre (Master)	2	100
5.	Biologie (Bachelor)	2	60
6.	Biologie (Master)	2	60
7.	Biotechnologie und Angewandte Ökologie – Vertiefung Umweltwissenschaften und Biotechnologie (Master)	2	25 (WS 2013/2014) 5 (SS 2014)
8.	Business Ethics und CSR-Management <sup>2</sup> (Master)	2	25 (WS 2013/2014) 5 (SS 2014)
9.	Chemie (Bachelor)	2	80
10.	Forstwissenschaften (Bachelor)	2	125
11.	Geografie (Bachelor)	2	40
12.	Geschichte (Bachelor)	2	60
13.	Integratives Projektmanagement (Master)	2	15
14.	Internationale Beziehungen (Bachelor)	2	36
15.	Internationale Beziehungen (Master)	2	35
16.	Internationales Management (Master)	2	40 (WS 2013/2014) 5 (SS 2014)
17.	Klinische Psychologie und Psychotherapie (Master)	2	60
18.	Kunstgeschichte (Bachelor)	2	40
19.	Kunstgeschichte (Master)	2	30
20.	Landschaftsarchitektur (Bachelor)	2	55
21.	Landschaftsarchitektur (Master)	2	55
22.	Lebensmittelchemie (Staatsprüfung)	2	40
23.	Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen (Staatsprüfung) mit den Fächern:		
	a) Chemie	2	5 Studienplätze
	b) Deutsch	2	20 Studienplätze
	c) Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft	2	10 Studienplätze
	d) Gesundheit und Pflege	2	25 Studienplätze
	e) Lebensmittel-, Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft	2	40 Studienplätze
	f) Sozialpädagogik	2	30 Studienplätze
24.	Höheres Lehramt an Gymnasien (Staatsprüfung) mit den Fächern:		
	a) Chemie	2	10 Studienplätze
	b) Deutsch	2	60 Studienplätze
	c) Ethik/Philosophie	2	30 Studienplätze
	d) Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft	2	20 Studienplätze
	e) Geografie	2	40 Studienplätze
	f) Geschichte	2	40 Studienplätze
	g) Mathematik	2	60 Studienplätze
25.	Lehramt an Grundschulen (Staatsprüfung)	2	112

<sup>12</sup> Business Education and Management Training

<sup>13</sup> Economics and Management Science

Studiengänge		Vergabe*	Anzahl der Studienanfänger
26.	Lehramt an Mittelschulen (Staatsprüfung) mit den Fächern:		
	a) Chemie	2	5 Studienplätze
	b) Deutsch	2	40 Studienplätze
	c) Ethik/Philosophie	2	20 Studienplätze
	d) Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung	2	10 Studienplätze
	e) Geografie	2	20 Studienplätze
	f) Geschichte	2	20 Studienplätze
	g) Mathematik	2	30 Studienplätze
27.	Medienforschung, Medienpraxis (Bachelor)	2	50
28.	Medizin (Staatsprüfung)	1	225
29.	Molekulare Biotechnologie (Bachelor)	2	30
30.	Philosophie (Bachelor)	2	50
31.	Politik und Verfassung (Master)	2	25
32.	Politikwissenschaft (Bachelor)	2	40
33.	Projektmanagement (Master)	2	15
34.	Psychologie (Bachelor)	2	120
35.	Psychologie: Cognitive-Affective Neuroscience <sup>14</sup> (Master)	2	30
36.	Psychologie: Human Performance in Socio-Technical Systems <sup>15</sup> (Master)	2	45
37.	Raumentwicklung und Naturressourcenmanagement (Master)	2	30
38.	Sozialpädagogik, Sozialarbeit und Wohlfahrtswissenschaften (Bachelor)	2	35
39.	Soziologie (Bachelor)	2	40
40.	Soziologie (Diplom)	2	30
41.	Soziologie (Master)	2	30
42.	Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft (Bachelor) mit dem Teilstudiengang Germanistik <sup>16</sup>	2	100
43.	Tropical Forestry and Management <sup>17</sup> (Master)	2	20
44.	Verkehrswirtschaft (Bachelor)	2	100
45.	Verkehrswirtschaft (Master)	2	60
46.	Weiterbildungsforschung und Organisationsentwicklung (Master)	2	30
47.	Wirtschaftsinformatik (Bachelor)	2	60
48.	Wirtschaftsingenieurwesen (Bachelor)	2	80
49.	Wirtschaftsingenieurwesen (Master)	2	80
50.	Wirtschaftsrecht (Master)	2	130
51.	Wirtschaftswissenschaften (Bachelor)	2	160
52.	Zahnmedizin (Staatsprüfung)	1	56

### III. Technische Universität Chemnitz

1.	Europa-Studien mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung (Bachelor)	2	40
2.	Finance <sup>3</sup> (Master)	2	30 (WS 2013/2014) 10 (SS 2014)
3.	Germanistik (Master)	2	30
4.	Interkulturelle Kommunikation (Bachelor)	2	60
5.	Interkulturelle Kommunikation/Interkulturelle Kompetenz (Master)	2	30
6.	Kundenbeziehungsmanagement (Master)	2	30
7.	Lehramt an Grundschulen (Staatsprüfung)	2	100
8.	Management and Organisation Studies <sup>18</sup> (Master)	2	60
9.	Medienkommunikation (Bachelor)	2	60
10.	Medienkommunikation (Master)	2	30
11.	Pädagogik (Bachelor)	2	120
12.	Pädagogik mit Schwerpunkt Lernkulturen (Master)	2	90
13.	Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport (Bachelor)	2	90
14.	Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport (Master)	2	60

<sup>14</sup> Psychologie: Kognitiv-Affektive Neurowissenschaften

<sup>15</sup> Psychologie: Menschliche Leistungen in Sozio-Technischen Systemen

<sup>16</sup> Vorbehaltlich der abgeschlossenen Umstellung des Studienganges; andernfalls gleichmäßige Aufteilung zwischen Germanistik: Sprachwissenschaft sowie Germanistik: Literaturwissenschaft

<sup>17</sup> Tropische Forstwirtschaft

<sup>18</sup> Management- und Organisationsstudien

Studiengänge		Vergabe*	Anzahl der Studienanfänger
15.	Psychologie (Bachelor)	2	90
16.	Psychologie (Master)	2	90
17.	Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung (Master)	2	30
18.	Value Chain Management <sup>19</sup> (Master)	2	60
19.	Wirtschaftsingenieurwesen (Master)	2	60

**IV. Technische Universität Bergakademie Freiberg**

	Betriebswirtschaftslehre (Bachelor)	2	130 (WS 2013/2014) 30 (SS 2014)
--	-------------------------------------	---	------------------------------------

**V. Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden – Hochschule für angewandte Wissenschaften**

1.	Agrarwirtschaft (Bachelor)	2	40
2.	Allgemeiner Maschinenbau (Diplom)	2	40
3.	Angewandte Informationstechnologien (Master)	2	20 (WS 2013/2014) 10 (SS 2014)
4.	Architektur (Bachelor)	2	40
5.	Architektur (Master)	2	20
6.	Bauingenieurwesen (Diplom)	2	120
7.	Betriebswirtschaft (Bachelor)	2	80
8.	Chemieingenieurwesen (Bachelor)	2	60
9.	Chemieingenieurwesen (Master)	2	20
10.	Elektrotechnik (Master)	2	10 (WS 2013/2014) 10 (SS 2014)
11.	Fahrzeugtechnik (Diplom)	2	80
12.	Gartenbau (Bachelor)	2	40
13.	Geoinformation und Management (Master)	2	10 (WS 2013/2014) 20 (SS 2014)
14.	Informatik (Bachelor)	2	20
15.	Informatik (Diplom)	2	20
16.	International Business <sup>20</sup> (Bachelor)	2	45
17.	International Business <sup>20</sup> (Master)	2	35
18.	Landschafts- und Freiraumentwicklung (Bachelor)	2	20
19.	Management mittelständischer Unternehmen (Master)	2	20
20.	Medieninformatik (Bachelor)	2	20
21.	Medieninformatik (Diplom)	2	20
22.	Produktgestaltung (Bachelor)	2	20
23.	Produktgestaltung (Master)	2	10
24.	Produktionsmanagement in Agrarwirtschaft und Gartenbau (Master)	2	30
25.	Produktionstechnik (Diplom)	2	40
26.	Umweltmonitoring/Umweltanalyse (Bachelor)	2	20
27.	Wirtschaftsinformatik (Bachelor)	2	30
28.	Wirtschaftsinformatik (Diplom)	2	30
29.	Wirtschaftsingenieurwesen (Bachelor)	2	80

**VI. Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig – Hochschule für angewandte Wissenschaften**

1.	Angewandte Mathematik (Bachelor)	2	38
2.	Angewandte Mathematik (Master)	2	20 (SS 2014)
3.	Architektur (Bachelor)	2	72
4.	Architektur (Master)	2	36
5.	Bauingenieurwesen (Bachelor)	2	158
6.	Bauingenieurwesen (Master)	2	91
7.	Betriebswirtschaft (Bachelor)	2	70
8.	Betriebswirtschaft (Master)	2	20

<sup>19</sup> Wertschöpfungskettenmanagement<sup>20</sup> Internationale Betriebswirtschaft

Studiengänge		Vergabe*	Anzahl der Studienanfänger
9.	Bibliotheks- und Informationswissenschaft (Bachelor)	2	40
10.	Bibliotheks- und Informationswissenschaft (Master)	2	18 (SS 2014)
11.	Buch- und Medienproduktion (Bachelor)	2	40
12.	Buchhandel/Verlagswirtschaft (Bachelor)	2	40
13.	Drucktechnik (Bachelor)	2	23
14.	Druck- und Verpackungstechnik (Master)	2	17 (SS 2014)
15.	Elektrotechnik und Informationstechnik (Bachelor)	2	94
16.	Elektrotechnik und Informationstechnik (Master)	2	45
17.	Energie-, Gebäude- und Umwelttechnik (Bachelor)	2	50
18.	Energie-, Gebäude- und Umwelttechnik (Master)	2	35
19.	General Management <sup>21</sup> (Master)	2	20
20.	Informatik (Bachelor)	2	66
21.	Informatik (Master)	2	24
22.	International Management <sup>22</sup> (Bachelor)	2	36
23.	Maschinenbau (Bachelor)	2	50
24.	Maschinenbau (Master)	2	36
25.	Medieninformatik (Bachelor)	2	40
26.	Medieninformatik (Master)	2	24
27.	Medienmanagement (Master)	2	18 (SS 2014)
28.	Medientechnik (Bachelor)	2	40
29.	Museologie (Bachelor)	2	40
30.	Soziale Arbeit (Bachelor)	2	72
31.	Soziale Arbeit (Master)	2	25
32.	Verlags- und Handelsmanagement (Master)	2	18
33.	Verpackungstechnik (Bachelor)	2	23
34.	Wirtschaftsingenieurwesen Produktions- und Energiewirtschaft (Bachelor)	2	50
35.	Wirtschaftsingenieurwesen (Logistik/Energiewirtschaft) (Master)	2	35
36.	Wirtschaftsingenieurwesen (Elektrotechnik) (Bachelor)	2	35
37.	Wirtschaftsingenieurwesen (Elektrotechnik) (Master)	2	15
38.	Wirtschaftsingenieurwesen (Bau) (Bachelor)	2	60
39.	Wirtschaftsingenieurwesen (Bau) (Master)	2	20

#### VII. Hochschule Mittweida – Hochschule für angewandte Wissenschaften

1.	Betriebswirtschaft (Master)	2	30
2.	Industrial Management <sup>4</sup> (Master)	2	25 (WS 2013/2014) 25 (SS 2014)
3.	Medienmanagement (Bachelor)	2	85
4.	Media and Acoustical Engineering <sup>23</sup> (Bachelor)	2	35
5.	Soziale Arbeit (Bachelor)	2	58 (SS 2014)
6.	Soziale Arbeit (berufsbegleitend) (Bachelor)	2	56 (SS 2014)
7.	Soziale Arbeit (Master)	2	35

#### VIII. Westsächsische Hochschule Zwickau – Hochschule für angewandte Wissenschaften

1.	Gebärdensprachdolmetschen (Diplom)	2	18
2.	Gesundheitsmanagement (Bachelor)	2	40
3.	Health Sciences <sup>24</sup> (konsekutiv) (Master)	2	30
4.	Health Sciences <sup>24</sup> (weiterbildend, berufsbegleitend) (Master)	2	10
5.	Kraftfahrzeugtechnik (Diplom)	2	150
6.	Pflegemanagement (Bachelor)	2	40

<sup>21</sup> Unternehmensführung

<sup>22</sup> Internationales Management

<sup>23</sup> Medientechnik und technische Akustik

<sup>24</sup> Gesundheitswissenschaften

Studiengänge	Vergabe*	Anzahl der Studienanfänger
--------------	----------	----------------------------

**IX. Hochschule Zittau/Görlitz – Hochschule für angewandte Wissenschaften**

1.	Betriebswirtschaft (Diplom)	2	50
2.	Heilpädagogik/Inclusion Studies (Bachelor)	2	30
3.	Internationales Management (Master)	2	20
4.	Kommunikationspsychologie (Bachelor)	2	30
5.	Kultur und Management (Bachelor)	2	30
6.	Kultur und Management (Master)	2	5 (WS 2013/2014) 10 (SS 2014)
7.	Management im Gesundheitswesen (Bachelor)	2	30
8.	Management im Gesundheitswesen (Master)	2	15
9.	Management Sozialen Wandels (Master)	2	10 (WS 2013/2014) 10 (SS 2014)
10.	Kindheitspädagogik (Bachelor)	2	30
11.	Soziale Arbeit (Bachelor)	2	75
12.	Soziale Gerontologie (Master)	2	10 (SS 2014)
13.	Tourismusmanagement (Bachelor)	2	30
14.	Tourismusmanagement (Master)	2	15
15.	Wirtschaftsingenieurwesen (Diplom)	2	30

**Auffüllgrenzen für aufgehobene Studiengänge**

Studiengänge	Auffüllgrenze
--------------	---------------

**I. Universität Leipzig**

	Sozialwissenschaften und Philosophie (Bachelor); davon im Kernfach	
a)	Kulturwissenschaften	48
b)	Politikwissenschaft	33
c)	Soziologie	91

**II. Technische Universität Dresden**

1.	Psychologie (Diplom)	120
2.	Erziehungswissenschaft/Sozialpädagogik (Diplom)	45
3.	Landschaftsarchitektur (Diplom)	55
4.	Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften (Bachelor) mit den Teilstudiengängen	
a)	Germanistik: Sprachwissenschaft	60
b)	Germanistik: Literaturwissenschaft	60

**Auffüllgrenzen für die Studiengänge Medizin und Zahnmedizin**

Semester	Auffüllgrenze
----------	---------------

**I. Universität Leipzig**

1. Die Auffüllgrenzen für die höheren Fachsemester des Studiengangs Medizin werden wie folgt festgesetzt:

2. Fachsemester	WS: 0	SS: 297
3. Fachsemester	WS: 294	SS: 0
4. Fachsemester	WS: 0	SS: 291
1. klinisches Semester	WS: 307	SS: 0
2. klinisches Semester	WS: 0	SS: 305
3. klinisches Semester	WS: 303	SS: 0
4. klinisches Semester	WS: 0	SS: 301
5. klinisches Semester	WS: 299	SS: 0
6. klinisches Semester	WS: 0	SS: 296

Die Auffüllgrenzen für die höheren Fachsemester des Studiengangs Zahnmedizin werden wie folgt festgesetzt:

2. Fachsemester	WS: 0	SS: 50
3. Fachsemester	WS: 49	SS: 0
4. Fachsemester	WS: 0	SS: 49
5. Fachsemester	WS: 48	SS: 0
6. Fachsemester	WS: 0	SS: 47
7. Fachsemester	WS: 46	SS: 0
8. Fachsemester	WS: 0	SS: 45
9. Fachsemester	WS: 44	SS: 0
10. Fachsemester	WS: 0	SS: 44

**Technische Universität Dresden**

Die Auffüllgrenzen für die höheren Fachsemester des Studiengangs Medizin werden wie folgt festgesetzt:

2. Fachsemester	WS: 0	SS: 225
3. Fachsemester	WS: 225	SS: 0
4. Fachsemester	WS: 0	SS: 225
1. klinisches Semester	WS: 249	SS: 0
2. klinisches Semester	WS: 0	SS: 249
3. klinisches Semester	WS: 249	SS: 0
4. klinisches Semester	WS: 0	SS: 249
5. klinisches Semester	WS: 249	SS: 0
6. klinisches Semester	WS: 0	SS: 249

- 1 Unternehmensführung
- 2 Wirtschaftsethik und gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen
- 3 Finanzwirtschaft
- 4 Industrielles Management
- 5 Unternehmensführung

**Verordnung**  
**des Sächsischen Staatsministeriums**  
**für Wissenschaft und Kunst**  
**über die Festsetzung von Zulassungszahlen an den Universitäten und Fachhochschulen –**  
**Hochschulen für angewandte Wissenschaften im Studienjahr 2014/2015**  
**(Sächsische Zulassungszahlenverordnung 2014/2015 – SächsZZVO 2014/2015)**

**Vom 20. Juni 2014**

Aufgrund von § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 5 Abs. 1 des Gesetzes über die Zulassung zum Hochschulstudium im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulzulassungsgesetz – SächsHZG) vom 7. Juni 1993 (SächsGVBl. S. 462), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 18. Oktober 2012 (SächsGVBl. S. 568, 575) geändert worden ist, wird nach Anhörung der Hochschulen verordnet:

**§ 1**

**Zulassungszahlen für Studienanfänger**

- (1) Für die in der Anlage 1 genannten Studiengänge werden für das Studienjahr 2014/2015 die Zahlen der höchstens aufzunehmenden Bewerber (Zulassungszahlen) festgesetzt. Die Zulassungszahlen für Studienanfänger ergeben sich aus der Anlage 1. Studienanfänger werden nur zum Wintersemester (WS) 2014/2015 aufgenommen. Im Studienjahr 2014/2015 werden an der Hochschule Mittweida – Hochschule für angewandte Wissenschaften in den Bachelorstudiengängen Angewandte Medien, Business Management<sup>1</sup>, Film und Fernsehen sowie Gesundheitsmanagement und an der Westsächsischen Hochschule Zwickau – Hochschule für angewandte Wissenschaften im berufsbegleitenden Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft und im berufsbegleitenden Diplomstudiengang Wirtschaftsinformatik keine Studienanfänger aufgenommen.
- (2) Abweichend von Absatz 1 Satz 3 werden Studienanfänger an der Universität Leipzig im Masterstudiengang Kulturwissenschaften, an der Technischen Universität Dresden in den Masterstudiengängen Biotechnologie und Angewandte Ökologie – Vertiefung Umweltwissenschaften und Biotechnologie, Business Ethics und CSR-Management<sup>2</sup>, Internationales Management sowie Sozialpädagogik, an der Technischen Universität Chemnitz im Masterstudiengang Finance<sup>3</sup>, an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden – Hochschule für angewandte Wissenschaften in den Masterstudiengängen Angewandte Informationstechnologien, Elektrotechnik/Electrical Engineering sowie Geoinformation und Management, an der Hochschule Mittweida – Hochschule für angewandte Wissenschaften im Masterstudiengang Industrial Management<sup>4</sup> und an der Hochschule Zittau/Görlitz – Hochschule für angewandte Wissenschaften in den Masterstudiengängen Kultur und Management sowie Management Sozialen Wandels auch zum Sommersemester (SS) 2015 aufgenommen. Studienanfänger werden an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig – Hochschule für angewandte Wissenschaften in den Masterstudiengängen Angewandte Mathematik, Bibliotheks- und Informationswissenschaften, Druck- und Verpackungstechnik sowie Medienmanagement, an der Hochschule Mittweida – Hochschule für angewandte Wissenschaften im Bachelorstudiengang Soziale Arbeit und im berufsbegleitenden Bachelorstudiengang Soziale Arbeit und an der Hochschule Zittau/Görlitz – Hochschule für angewandte Wissenschaften im Masterstudiengang Soziale Gerontologie ausschließlich zum SS 2015 aufgenommen.

**§ 2**

**Zulassungsbegrenzungen für Bewerber,  
die nicht Studienanfänger sind**

- (1) Für die in den Anlagen 1 bis 3 bezeichneten Studiengänge werden für das WS 2014/2015 und das SS 2015 auch Zulassungsbegrenzungen für Bewerber, die nicht Studienanfänger sind, festgesetzt (Auffüllgrenzen).
- (2) Die Auffüllgrenzen der in der Anlage 1 genannten Studiengänge entsprechen den für den jeweiligen Studiengang in der Anlage 1 festgelegten Zulassungszahlen für Studienanfänger, soweit nicht in den Absätzen 4 und 5 oder in der Anlage 3 abweichende Festlegungen getroffen sind.
- (3) Bewerber, die nicht Studienanfänger sind, werden zum Weiterstudium ab dem zweiten Fachsemester nur in dem Maße neu aufgenommen, wie die Zahl der Studenten des jeweiligen Fachsemesters und des diesem vorausgehenden Fachsemesters zusammen unter der Auffüllgrenze liegt.
- (4) An der Hochschule Mittweida – Hochschule für angewandte Wissenschaften wird die Auffüllgrenze für das fünfte Fachsemester in den Bachelorstudiengängen Angewandte Medien für das WS 2014/2015 auf 542 Studenten und für das SS 2015 auf 126 Studenten festgelegt. Die Auffüllgrenze für das fünfte Fachsemester im Bachelorstudiengang Business Management<sup>1</sup> wird für das WS 2014/2015 auf 337 Studenten, für das SS 2015 auf 102 Studenten und im Bachelorstudiengang Gesundheitsmanagement für das WS 2014/2015 auf 61 Studenten sowie für das SS 2015 auf 16 Studenten festgelegt. Die Auffüllgrenze für das fünfte Fachsemester im Bachelorstudiengang Film und Fernsehen wird für das WS 2014/2015 auf 54 Studenten und für das SS 2015 auf 11 Studenten festgelegt.
- (5) An der Westsächsischen Hochschule Zwickau – Hochschule für angewandte Wissenschaften werden die Auffüllgrenzen im berufsbegleitenden Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft für das fünfte Fachsemester auf 25 Studenten und im berufsbegleitenden Diplomstudiengang Wirtschaftsinformatik für das sechste Fachsemester

auf 10 Studenten festgesetzt.

**§ 3**

**Inkrafttreten und Außerkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am 15. Juli 2014 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst über die Festsetzung von Zulassungszahlen an den Universitäten und Fachhochschulen – Hochschulen für angewandte Wissenschaften im Studienjahr 2013/2014 (Sächsische Zulassungszahlenverordnung 2013/2014 – SächsZZVO 2013/2014) vom 25. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 483) außer Kraft.

Dresden, den 20. Juni 2014

**Die Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst**

**Prof. Dr. Dr. Sabine Freifrau von Schorlemer**

**Anlagen**

**Anlage 1**

**Anlage 2**

**Anlage 3**

- 
- 1 Unternehmensführung
  - 2 Wirtschaftsethik und gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen
  - 3 Finanzwirtschaft
  - 4 Industrielles Management

## Zulassungszahlen für Studienanfänger

Studiengänge	Vergabe*	Anzahl der Studienanfänger
--------------	----------	----------------------------

### I. Universität Leipzig

1.	Amerikastudien <sup>5</sup> (Bachelor)	2	44
2.	Anglistik (Bachelor)	2	88
3.	Archäologie der Alten Welt (Bachelor)	2	39
4.	Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung <sup>6</sup> (Master)	2	20
5.	Betriebswirtschaftslehre <sup>7</sup> (Master)	2	100
6.	Biochemie (Bachelor)	2	48
7.	Biochemie (Master)	2	44
8.	Biologie (Bachelor)	2	67
9.	Biologie (Master)	2	49
10.	Communication Management <sup>8</sup> (Master)	2	30
11.	Deutsch als Fremdsprache (Bachelor)	2	33
12.	Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (Master)	2	14
13.	Deutsch als Fremdsprache: Estudios interculturales de lengua, literatura y cultura alemanas <sup>9</sup> der Universität Leipzig und der Universidad de Guadalajara/Mexiko (Master)	2	5
14.	Deutsch als Fremdsprache: Estudos interculturais de lingua, literatura e cultura alemãs <sup>9</sup> der Universität Leipzig und der Universidade Federal do Paraná/Brasilien (Master)	2	3
15.	Deutsch als Fremdsprache im arabisch-deutschen Kontext (Ain-Schams-Universität Kairo/Ägypten) (Master)	2	5
16.	Deutsch als Fremdsprache im deutsch-afrikanischen Kontext der Universität Leipzig und der Universität Stellenbosch/Südafrika (Master)	2	3
17.	Ethnologie (Bachelor)	2	30
18.	European Studies <sup>10</sup> (Master)	2	20
19.	Geographie (Bachelor)	2	60
20.	Germanistik (Bachelor)	2	80
21.	International Joint Master Programs in Sustainable Development <sup>11</sup> (Master)	2	15
22.	Japanologie (Bachelor)	2	30
23.	Journalistik (Master)	2	30
24.	Kommunikations- und Medienwissenschaft (Bachelor)	2	96
25.	Kommunikations- und Medienwissenschaft (Master)	2	48
26.	Kulturwissenschaften (Bachelor)	2	40
27.	Kulturwissenschaften (Master)	2	18 (WS 2014/2015) 6 (SS 2015)
28.	Kunstgeschichte (Bachelor)	2	44
29.	Lehramt an Grundschulen (Staatsprüfung); davon im Fach	2	280
	a) Deutsch	2	145 Studienplätze
	b) Englisch	2	40 Studienplätze
	c) Ethik/Philosophie	2	20 Studienplätze
	d) Mathematik	2	100 Studienplätze
	e) Sport	2	10 Studienplätze

\* 1 = Vergabe durch die Stiftung für Hochschulzulassung, 2 = Vergabe durch Hochschule

<sup>5</sup> American Studies

<sup>6</sup> Studies in Abilities and Development of Competences

<sup>7</sup> Management Science

<sup>8</sup> Kommunikationsmanagement

<sup>9</sup> Deutsch als Fremdsprache: Interkulturelle Studien der deutschen Sprache, Literatur und Kultur

<sup>10</sup> Europastudien

<sup>11</sup> Internationales Masterprogramm für Nachhaltige Entwicklung

Studiengänge		Vergabe*	Anzahl der Studienanfänger
30.	Höheres Lehramt an Gymnasien (Staatsprüfung); davon im Fach		250
	a) Biologie	2	43 Studienplätze
	b) Deutsch	2	86 Studienplätze
	c) Englisch davon als Lehramtserweiterungsfach	2	85 Studienplätze 5 Studienplätze
	d) Ethik/Philosophie	2	25 Studienplätze
	e) Französisch	2	50 Studienplätze
	f) Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft davon als Lehramtserweiterungsfach	2	25 Studienplätze 5 Studienplätze
	g) Geschichte	2	55 Studienplätze
	h) Latein	2	40 Studienplätze
	i) Mathematik	2	83 Studienplätze
	j) Spanisch	2	43 Studienplätze
	k) Sport davon als Lehramtserweiterungsfach	2	54 Studienplätze 5 Studienplätze
31.	Lehramt an Mittelschulen (Staatsprüfung); davon im Fach		250
	a) Biologie	2	43 Studienplätze
	b) Deutsch	2	86 Studienplätze
	c) Englisch	2	85 Studienplätze
	d) Ethik/Philosophie	2	22 Studienplätze
	e) Französisch	2	4 Studienplätze
	f) Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung	2	25 Studienplätze
	g) Geschichte	2	34 Studienplätze
	h) Mathematik	2	82 Studienplätze
	i) Spanisch	2	5 Studienplätze
	j) Sport	2	53 Studienplätze
32.	Lehramt Sonderpädagogik (Staatsprüfung); davon im Fach		220
	a) Biologie	2	5 Studienplätze
	b) Deutsch	2	40 Studienplätze
	c) Englisch	2	23 Studienplätze
	d) Ethik/Philosophie	2	8 Studienplätze
	e) Geschichte	2	7 Studienplätze
	f) Grundschuldidaktik	2	80 Studienplätze
	g) Mathematik	2	12 Studienplätze
	h) Sport	2	5 Studienplätze
	i) Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales	2	20 Studienplätze
33.	Linguistik (Bachelor)	2	41
34.	Medizin (Staatsprüfung)	1	300
35.	Pharmazie (Staatsprüfung)	1	36
36.	Philosophie (Bachelor)	2	56
37.	Physische Geographie (Master)	2	20
38.	Politikwissenschaft (Bachelor)	2	35
39.	Politikwissenschaft (Master)	2	18
40.	Psychologie (Bachelor)	2	66
41.	Psychologie (Master)	2	64
42.	Rechtswissenschaft (Erste Juristische Prüfung)	2	455
43.	Religionswissenschaft (Bachelor)	2	15
44.	Soziologie (Bachelor)	2	77
45.	Soziologie (Master)	2	24
46.	Sportmanagement (Bachelor)	2	32
47.	Sportmanagement (Master)	2	22
48.	Sportwissenschaft (Bachelor)	2	100
49.	Sportwissenschaft: Diagnostik und Intervention im Leistungssport (Master)	2	22
50.	Sportwissenschaft: Rehabilitation und Prävention (Master)	2	44
51.	Theaterwissenschaft (Bachelor)	2	41
52.	Veterinärmedizin (Staatsprüfung)	1	130

Studiengänge		Vergabe*	Anzahl der Studienanfänger
53.	Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt Städtische Räume (Master)	2	20
54.	Wirtschaftspädagogik <sup>12</sup> (Bachelor)	2	35
55.	Wirtschaftswissenschaften <sup>13</sup> (Bachelor)	2	186
56.	Zahnmedizin (Staatsprüfung)	1	50

## II. Technische Universität Dresden

1.	Angewandte Medienforschung (Master)	2	20
2.	Architektur (Diplom)	2	150
3.	Betriebswirtschaftslehre (Master)	2	90
4.	Biologie (Bachelor)	2	60
5.	Biologie (Master)	2	60
6.	Biotechnologie und Angewandte Ökologie – Vertiefung Umweltwissenschaften und Biotechnologie (Master)	2	35 (WS 2014/2015) 10 (SS 2015)
7.	Business Ethics und CSR-Management <sup>2</sup> (Master)	2	45 (WS 2014/2015) 10 (SS 2015)
8.	Chemie (Bachelor)	2	80
9.	Forstwissenschaften (Bachelor)	2	125
10.	Geografie (Bachelor)	2	50
11.	Geschichte (Bachelor)	2	50
12.	Gesundheitswissenschaften/Public Health (Master)	2	30
13.	Integratives Projektmanagement (Master)	2	18
14.	Internationale Beziehungen (Bachelor)	2	36
15.	Internationale Beziehungen (Master)	2	35
16.	Internationales Management (Master)	2	60 (WS 2014/2015) 10 (SS 2015)
17.	Klinische Psychologie und Psychotherapie (Master)	2	60
18.	Kunstgeschichte (Bachelor)	2	30
19.	Kunstgeschichte (Master)	2	30
20.	Landschaftsarchitektur (Bachelor)	2	55
21.	Landschaftsarchitektur (Master)	2	55
22.	Lebensmittelchemie (Staatsprüfung)	2	40
23.	Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen (Staatsprüfung) mit den Fächern:		
	a) Chemie	2	5 Studienplätze
	b) Deutsch	2	20 Studienplätze
	c) Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft	2	10 Studienplätze
	d) Gesundheit und Pflege	2	25 Studienplätze
	e) Lebensmittel-, Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft	2	40 Studienplätze
	f) Sozialpädagogik	2	30 Studienplätze
24.	Höheres Lehramt an Gymnasien (Staatsprüfung) mit den Fächern:		
	a) Chemie	2	15 Studienplätze
	b) Deutsch	2	50 Studienplätze
	c) Ethik/Philosophie	2	20 Studienplätze
	d) Englisch	2	40 Studienplätze
	e) Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft	2	20 Studienplätze
	f) Geografie	2	40 Studienplätze
	g) Geschichte	2	30 Studienplätze
	h) Mathematik	2	50 Studienplätze
25.	Lehramt an Grundschulen (Staatsprüfung)	2	112

<sup>12</sup> Business Education and Management Training

<sup>13</sup> Economics and Management Science

Studiengänge		Vergabe*	Anzahl der Studienanfänger
26.	Lehramt an Mittelschulen (Staatsprüfung) mit den Fächern:		
	a) Chemie	2	10 Studienplätze
	b) Deutsch	2	50 Studienplätze
	c) Ethik/Philosophie	2	20 Studienplätze
	d) Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung	2	20 Studienplätze
	e) Geografie	2	40 Studienplätze
	f) Geschichte	2	30 Studienplätze
	g) Mathematik	2	40 Studienplätze
27.	Medienforschung, Medienpraxis (Bachelor)	2	50
28.	Medizin (Staatsprüfung)	1	226
29.	Molekulare Biotechnologie (Bachelor)	2	30
30.	Philosophie (Bachelor)	2	40
31.	Politik und Verfassung (Master)	2	25
32.	Politikwissenschaft (Bachelor)	2	40
33.	Projektmanagement (Master)	2	18
34.	Psychologie (Bachelor)	2	120
35.	Psychologie: Cognitive-Affective Neuroscience <sup>14</sup> (Master)	2	45
36.	Psychologie: Human Performance in Socio-Technical Systems <sup>15</sup> (Master)	2	30
37.	Raumentwicklung und Naturressourcenmanagement (Master)	2	30
38.	Sozialpädagogik, Sozialarbeit und Wohlfahrtswissenschaften (Bachelor)	2	35
39.	Sozialpädagogik (Master)	2	10 (WS 2014/2015) 25 (SS 2015)
40.	Soziologie (Bachelor)	2	30
41.	Soziologie (Diplom)	2	30
42.	Soziologie (Master)	2	30
43.	Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften (Bachelor), mit dem Teilstudiengang Germanistik	2	100
44.	Tropical Forestry <sup>16</sup> (Master)	2	20
45.	Verkehrswirtschaft (Bachelor)	2	100
46.	Verkehrswirtschaft (Master)	2	60
47.	Weiterbildungsforschung und Organisationsentwicklung (Master)	2	30
48.	Wirtschaftsinformatik (Diplom)	2	50
49.	Wirtschaftsingenieurwesen (Diplom)	2	70
50.	Wirtschaftsingenieurwesen (Master)	2	70
51.	Wirtschaftspädagogik (Bachelor)	2	30
52.	Wirtschaftsrecht (Master)	2	130
53.	Wirtschaftswissenschaften (Bachelor)	2	120
54.	Zahnmedizin (Staatsprüfung)	1	56

### III. Technische Universität Chemnitz

1.	Digitale Medien- und Kommunikationskulturen (Master)	2	15
2.	Finance <sup>3</sup> (Master)	2	30 (WS 2014/2015) 10 (SS 2015)
3.	Informatik und Kommunikationswissenschaften (Bachelor)	2	30
4.	Kundenbeziehungsmanagement (Master)	2	30
5.	Lehramt an Grundschulen (Staatsprüfung)	2	100
6.	Management and Organisation Studies <sup>17</sup> (Master)	2	60
7.	Medienkommunikation (Bachelor)	2	60
8.	Medien- und Instruktionspsychologie (Master)	2	15
9.	Pädagogik (Bachelor)	2	120
10.	Pädagogik mit Schwerpunkt Lernkulturen (Master)	2	120
11.	Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport (Bachelor)	2	90
12.	Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport (Master)	2	60

<sup>14</sup> Psychologie: Kognitiv-Affektive Neurowissenschaften

<sup>15</sup> Psychologie: Menschliche Leistungen in Sozio-Technischen Systemen

<sup>16</sup> Tropische Forstwirtschaft

<sup>17</sup> Management- und Organisationsstudien

Studiengänge		Vergabe*	Anzahl der Studienanfänger
13.	Psychologie (Bachelor)	2	90
14.	Psychologie (Master)	2	90
15.	Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung (Master)	2	40
16.	Value Chain Management <sup>18</sup> (Master)	2	60
17.	Wirtschaftsingenieurwesen (Master)	2	60

#### IV. Technische Universität Bergakademie Freiberg

	Betriebswirtschaftslehre (Master)	2	110 (WS 2014/2015) 30 (SS 2015)
--	-----------------------------------	---	------------------------------------

#### V. Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden – Hochschule für angewandte Wissenschaften

1.	Agrarwirtschaft (Bachelor)	2	40
2.	Allgemeiner Maschinenbau (Diplom)	2	40
3.	Angewandte Informationstechnologien (Master)	2	20 (WS 2014/2015) 10 (SS 2015)
4.	Architektur (Bachelor)	2	40
5.	Architektur (Master)	2	20
6.	Bauingenieurwesen (Diplom)	2	120
7.	Betriebswirtschaft (Bachelor)	2	80
8.	Chemieingenieurwesen (Bachelor)	2	60
9.	Chemieingenieurwesen (Master)	2	20
10.	Elektrotechnik/Electrical Engineering (Master)	2	10 (WS 2014/2015) 10 (SS 2015)
11.	Fahrzeugtechnik (Diplom)	2	80
12.	Gartenbau (Bachelor)	2	40
13.	Geoinformation und Management (Master)	2	10 (WS 2014/2015) 20 (SS 2015)
14.	Informatik (Bachelor)	2	20
15.	Informatik (Diplom)	2	20
16.	International Business <sup>19</sup> (Bachelor)	2	45
17.	International Business <sup>19</sup> (Master)	2	35
18.	Management mittelständischer Unternehmen (Master)	2	20
19.	Medieninformatik (Bachelor)	2	20
20.	Medieninformatik (Diplom)	2	20
21.	Produktgestaltung (Bachelor)	2	20
22.	Produktgestaltung (Master)	2	10
23.	Produktionsmanagement in Agrarwirtschaft und Gartenbau (Master)	2	30
24.	Produktionstechnik (Diplom)	2	40
25.	Umweltmonitoring (Bachelor)	2	40
26.	Vermessungswesen (berufsbegleitend) (Diplom)	2	35
27.	Wirtschaftsinformatik (Bachelor)	2	30
28.	Wirtschaftsinformatik (Diplom)	2	30
29.	Wirtschaftsingenieurwesen (Bachelor)	2	80

#### VI. Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig – Hochschule für angewandte Wissenschaften

1.	Angewandte Mathematik (Bachelor)	2	35
2.	Angewandte Mathematik (Master)	2	23 (SS 2015)
3.	Architektur (Bachelor)	2	70
4.	Architektur (Master)	2	35
5.	Bauingenieurwesen (Bachelor)	2	161
6.	Bauingenieurwesen (Master)	2	90
7.	Betriebswirtschaft (Bachelor)	2	80
8.	Betriebswirtschaft (Master)	2	24

<sup>18</sup> Wertschöpfungskettenmanagement

<sup>19</sup> Internationale Betriebswirtschaft

Studiengänge		Vergabe*	Anzahl der Studienanfänger
9.	Bibliotheks- und Informationswissenschaft (Bachelor)	2	40
10.	Bibliotheks- und Informationswissenschaft (Master)	2	20 (SS 2015)
11.	Buch- und Medienproduktion (Bachelor)	2	40
12.	Buchhandel/Verlagswirtschaft (Bachelor)	2	40
13.	Drucktechnik (Bachelor)	2	25
14.	Druck- und Verpackungstechnik (Master)	2	20 (SS 2015)
15.	Elektrotechnik und Informationstechnik (Bachelor)	2	98
16.	Elektrotechnik und Informationstechnik (Master)	2	50
17.	Energie-, Gebäude- und Umwelttechnik (Bachelor)	2	53
18.	Energie-, Gebäude- und Umwelttechnik (Master)	2	35
19.	General Management <sup>20</sup> (Master)	2	24
20.	Informatik (Bachelor)	2	70
21.	Informatik (Master)	2	20
22.	International Management <sup>21</sup> (Bachelor)	2	36
23.	Maschinenbau (Bachelor)	2	53
24.	Maschinenbau (Master)	2	35
25.	Medieninformatik (Bachelor)	2	40
26.	Medieninformatik (Master)	2	20
27.	Medienmanagement (Master)	2	20 (SS 2015)
28.	Medientechnik (Bachelor)	2	42
29.	Museologie (Bachelor)	2	40
30.	Soziale Arbeit (Bachelor)	2	67
31.	Soziale Arbeit (Master)	2	20
32.	Verlags- und Handelsmanagement (Master)	2	20
33.	Verpackungstechnik (Bachelor)	2	23
34.	Wirtschaftsingenieurwesen (Bau) (Bachelor)	2	60
35.	Wirtschaftsingenieurwesen (Bau) (Master)	2	24
36.	Wirtschaftsingenieurwesen (Elektrotechnik) (Bachelor)	2	38
37.	Wirtschaftsingenieurwesen (Elektrotechnik) (Master)	2	15
38.	Wirtschaftsingenieurwesen Logistik/Energiewirtschaft (Master)	2	35
39.	Wirtschaftsingenieurwesen Produktions- und Energiewirtschaft (Bachelor)	2	52

#### VII. Hochschule Mittweida – Hochschule für angewandte Wissenschaften

1.	Betriebswirtschaft (Bachelor)	2	90
2.	Betriebswirtschaft (Master)	2	30
3.	Industrial Management <sup>4</sup> (Master)	2	15 (WS 2014/2015) 45 (SS 2015)
4.	Information and Communication Science <sup>22</sup> (Master)	2	25
5.	Media and Acoustical Engineering <sup>23</sup> (Bachelor)	2	40
6.	Medienmanagement (Bachelor)	2	80
7.	Soziale Arbeit (Bachelor)	2	55 (SS 2015)
8.	Soziale Arbeit (berufsbegleitend) (Bachelor)	2	55 (SS 2015)
9.	Soziale Arbeit (Master)	2	32

#### VIII. Hochschule Zittau/Görlitz – Hochschule für angewandte Wissenschaften

1.	Heilpädagogik/Inclusion Studies (Bachelor)	2	30
2.	Internationales Management (Master)	2	20
3.	Kommunikationspsychologie (Bachelor)	2	30
4.	Kultur und Management (Bachelor)	2	30
5.	Kultur und Management (Master)	2	5 (WS 2014/2015) 10 (SS 2015)
6.	Management im Gesundheitswesen (Bachelor)	2	30

<sup>20</sup> Unternehmensführung

<sup>21</sup> Internationales Management

<sup>22</sup> Informations- und Kommunikationswissenschaften

<sup>23</sup> Medientechnik und technische Akustik

Studiengänge		Vergabe*	Anzahl der Studienanfänger
7.	Management im Gesundheitswesen (Master)	2	15
8.	Management Sozialen Wandels (Master)	2	10 (WS 2014/2015) 20 (SS 2015)
9.	Kindheitspädagogik (Bachelor)	2	30
10.	Soziale Arbeit (Bachelor)	2	75
11.	Soziale Gerontologie (Master)	2	10 (SS 2015)
12.	Tourismusmanagement (Bachelor)	2	30
13.	Tourismusmanagement (Master)	2	15

**IX. Westsächsische Hochschule Zwickau – Hochschule für angewandte Wissenschaften**

1.	Angewandte Gesundheitswissenschaften (berufsbegleitend) (Master)	2	10
2.	Betriebswirtschaft – Controlling und Logistik (Master)	2	45
3.	Gebärdensprachdolmetschen (Diplom)	2	20
4.	Gesundheitsmanagement (Bachelor)	2	40
5.	Gesundheitswissenschaften (Master)	2	30
6.	Kraftfahrzeugtechnik (Diplom)	2	150
7.	Languages and Business Administration <sup>24</sup> Iberoromanischer Kulturraum (Bachelor)	2	30
8.	Management (Master)	2	30

<sup>24</sup> Wirtschaftsfachsprachen und Betriebswirtschaftslehre

### Auffüllgrenzen für aufgehobene Studiengänge

Studiengänge	Auffüllgrenze
--------------	---------------

#### I. Technische Universität Dresden

1.	Sozialwissenschaften und Philosophie (Bachelor); davon im Kernfach	
	a) Kulturwissenschaften	50
	b) Politikwissenschaft	50
2.	Wirtschaftsinformatik (Bachelor)	0
3.	Wirtschaftsingenieurwesen (Bachelor)	0

#### II. Technische Universität Chemnitz

	Medienkommunikation (Master)	30
--	------------------------------	----

## Auffüllgrenzen für die Studiengänge Medizin und Zahnmedizin

Semester	Auffüllgrenze
----------	---------------

### I. Universität Leipzig

1. Die Auffüllgrenzen für die höheren Fachsemester des Studiengangs Medizin werden wie folgt festgesetzt:

2. Fachsemester	WS: 0	SS: 296
3. Fachsemester	WS: 292	SS: 0
4. Fachsemester	WS: 0	SS: 289
1. klinisches Semester	WS: 300	SS: 0
2. klinisches Semester	WS: 0	SS: 298
3. klinisches Semester	WS: 296	SS: 0
4. klinisches Semester	WS: 0	SS: 294
5. klinisches Semester	WS: 292	SS: 0
6. klinisches Semester	WS: 0	SS: 290

2. Die Auffüllgrenzen für die höheren Fachsemester des Studiengangs Zahnmedizin werden wie folgt festgesetzt:

2. Fachsemester	WS: 0	SS: 49
3. Fachsemester	WS: 49	SS: 0
4. Fachsemester	WS: 0	SS: 48
5. Fachsemester	WS: 48	SS: 0
6. Fachsemester	WS: 0	SS: 47
7. Fachsemester	WS: 46	SS: 0
8. Fachsemester	WS: 0	SS: 45
9. Fachsemester	WS: 44	SS: 0
10. Fachsemester	WS: 0	SS: 43

### Technische Universität Dresden

Die Auffüllgrenzen für die höheren Fachsemester des Studiengangs Medizin werden wie folgt festgesetzt:

2. Fachsemester	WS: 0	SS: 226
3. Fachsemester	WS: 226	SS: 0
4. Fachsemester	WS: 0	SS: 226
1. klinisches Semester	WS: 261	SS: 0
2. klinisches Semester	WS: 0	SS: 261
3. klinisches Semester	WS: 261	SS: 0
4. klinisches Semester	WS: 0	SS: 261
5. klinisches Semester	WS: 261	SS: 0
6. klinisches Semester	WS: 0	SS: 261









(Stichtag 31.10.2013)

Studienrichtungen Bereich Technik	Matrikel 2013						Matrikel 2012						Matrikel 2011						Absolventen der Matrikel 2010																	
	Bautzen		Dresden		Glauchau		Leipzig		Plauen		Riesa		Bautzen		Dresden		Glauchau		Leipzig		Plauen		Riesa		Bautzen		Dresden		Glauchau		Leipzig		Plauen		Riesa	
	ges. 2013		ges. 2013		ges. 2013		ges. 2013		ges. 2013		ges. 2013		ges. 2012		ges. 2012		ges. 2012		ges. 2012		ges. 2012		ges. 2012		ges. 2012		ges. 2012		ges. 2012		ges. 2012		ges. 2012		ges. 2012	
Automobilmanagement							22		20				20						27						69											
Bauingenieurwesen							63		65				46						59						187											
Elektrotechnik	52						52	46					37						37						135											
Energie- u. Umwelttechnik							28						0						0						0											
Holztechnik							28		36				36						22						86											
Industrielle Produktion							48		72				72						68						188											
Informationstechnik/Inform.							34	39	33	16	32	31	31	31	31	16	33	34	18	33	34	18	18	18	264											
Labor-u. Verfahrenstechnik							35						31						32						98											
Lebensmittelsicherheit							17						22						21						60											
Maschinenbau							44						44						34						122											
Medieninformatik							24						35						20						79											
Medizintechnik	29						29	28					28						25						82											
Service Engineering							21						20						30						71											
Techn. Managem.							19						14						19						52											
Vers. und Umwelttechnik							48						78						52						212											
Wirtschaftsingenieurwesen	30						30	31					28						34						89											
Wirtschaftsingenieurwesen Österreich	7						7	11					11												18											
<b>ges. Technik</b>	118	0	86	206	60	36	613	116	0	104	226	52	36	100	654	90	0	76	224	63	40	100	593	1840	84	0	47	161	35	17	90	434				
<b>Bereich Wirtschaft</b>																																				
Agrarwirtschaft							33						28						8						69											
Bankwirtschaft							21	24	14				65						20	47	24				215											
Baubetriebsmanagement							16						20						15						51											
Controlling							18						11						13						42											
Event- und Sportmanagement							48						48						43						139											
Finanzmanagement	18						18	19					19						15						52											
Gesundheits- u. Sozialmanag.							44						39						47						130											
Handel							33						38						40						260											
Immobilienwirtschaft							72						56						64						192											
Industrie	8	34					42		14	49		56	63					13	29					147												
Mittelständische Wirtschaft							49						49						41						139											
Public Management	32						32	35					35						38						105											
Steuerb./Prüfungsw./Cons.							44						63						39						252											
Tourismuswirtschaft	60						60	55					55						54						169											
Verkehrsbetriebsw./Logistik							23						33						38						94											
Versicherungswirtschaft							30						29						28						87											
Wirtschaftsinformatik	21						41	26					55						37						274											
<b>ges. Wirtschaft</b>	71	68	236	138	168	65	810	70	69	282	165	97	62	82	827	75	67	201	170	122	77	68	780	2417	77	69	188	148	99	84	67	732				
<b>Bereich Sozialwesen</b>																																				
Arbeit m. beh. Menschen/Geront.							37						37						27						101											
Elementarpädagogik							26						30						32						88											
Hilfen zur Erziehung							29						25						24						78											
Jugendsozialarbeit							25						24						24						73											
Soziale Arbeit in der Vw/SD							25						29						28						82											
<b>ges. Sozialwesen</b>	142						142	145					145						135						422											
<b>Standorte</b>																																				
Bautzen	189						186						165												540	161										
Breitenbrunn							210						202												626	198										
Dresden							322						386						277						985	235										
Glauchau							344						391						394						1.129											
Leipzig							228						149						185						562											
Plauen							101						98						117						316											
Riesa							171						182						168						521											
<b>Standorte gesamt</b>							1565						1606						1508						4679											
<b>Standorte gesamt</b>							1565						1606						1508						4679											
<b>Standorte gesamt</b>							1565						1606						1508						4679											
<b>Standorte gesamt</b>							1565						1606						1508						4679											
<b>Standorte gesamt</b>							1565						1606						1508						4679											
<b>Standorte gesamt</b>							1565						1606						1508						4679											
<b>Standorte gesamt</b>							1565						1606						1508						4679											
<b>Standorte gesamt</b>							1565						1606						1508						4679											
<b>Standorte gesamt</b>							1565						1606						1508						4679											
<b>Standorte gesamt</b>							1565						1606						1508						4679											
<b>Standorte gesamt</b>							1565						1606						1508						4679											
<b>Standorte gesamt</b>							1565						1606				</																			